

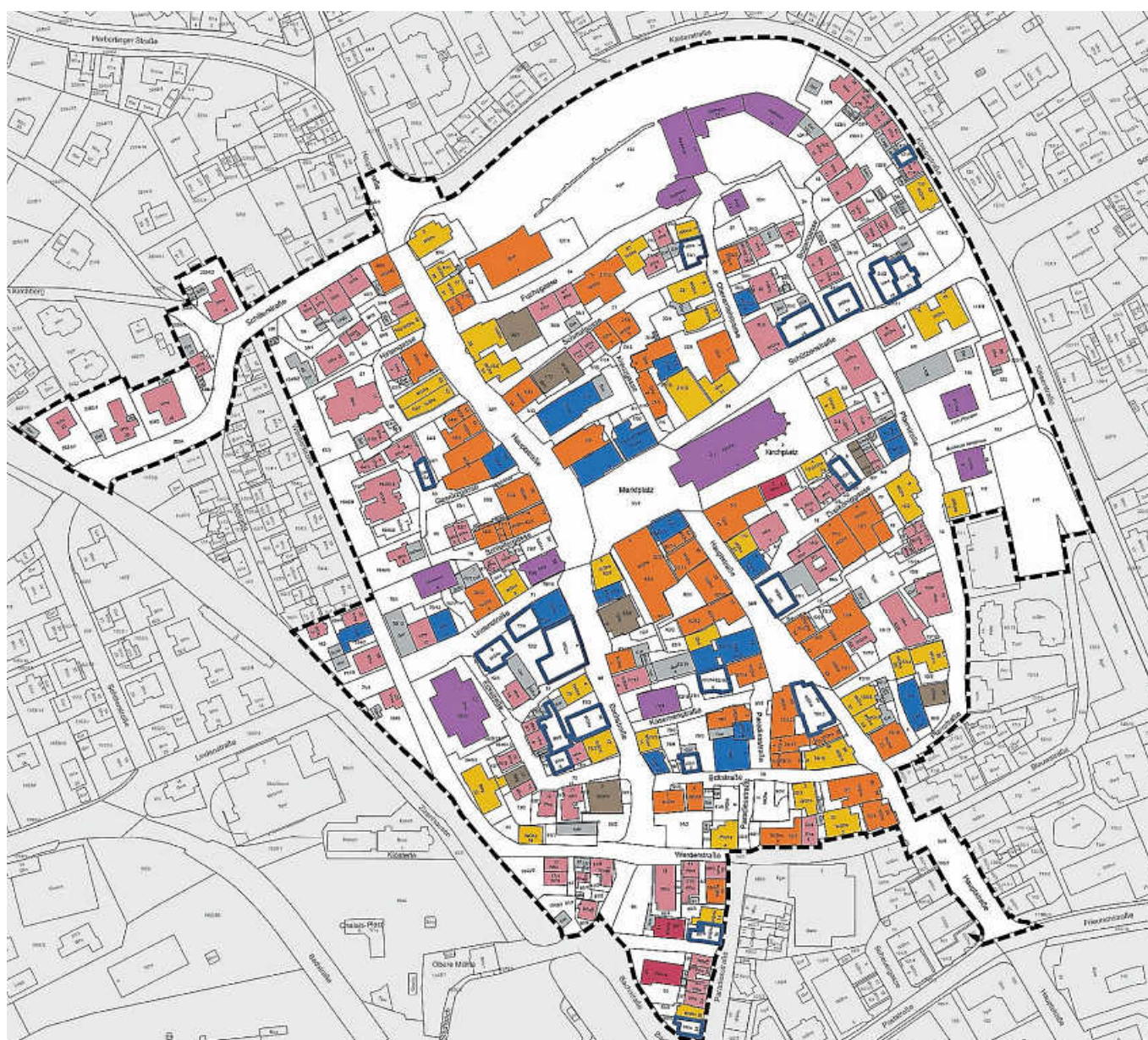


Stadtjournal

Seite 3
Landesfamilienpass 2026
- ab sofort erhältlich

Seite 3
Ihre Meinung zählt:
Befragung zur Kita-
Betreuung in Bad Saulgau

Seite 7
10. Januar
Flohmarkt für Kinder



Seite 4

Sanierungsgebiet „Innenstadt VI“ – Infoveranstaltung zu
Fördermöglichkeiten für Gebäudeeigentümer am 28. Januar

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de, stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de
Öffnungszeiten:

	Bürgerbüro	Rathaus
Montag	7:00 - 12:15 Uhr	8:00 - 12:15 Uhr
Dienstag	8:00 - 17:00 Uhr	8:00 - 12:15 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:15 Uhr	8:00 - 12:15 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr	8:00 - 12:15 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr	8:00 - 12:15 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr (ungerade KWs)	

Stadthochschule Bad Saulgau
Kaiserstraße 58, 1. OG, Postanschrift: Postfach 1151
88340 Bad Saulgau, Tel. 07581 2007-465
E-Mail: archiv@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr

Stadtwerke Bad Saulgau - Kundenbüro
Moosheimer Str. 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-100, Fax 07581 506-239
E-Mail: vertrieb@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de
Störungsnummer: 0800 7712347
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:45 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	7:45 - 16:00 Uhr
Freitag	7:45 - 12:30 Uhr

Hallenbad - Stadtwerke Bad Saulgau
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 15:30 - 21:30 Uhr
Mittwoch 15:30 - 21:30 Uhr
Donnerstag 15:30 - 21:30 Uhr
Freitag 15:30 - 21:30 Uhr
Samstag 10:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 20:00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 4839-0,
Fax 07581 4839-69, Internet: www.sonnenhof-therme.de
Öffnungszeiten **Therme** **Saunawelt**
Sonntag - Donnerstag 8:00 - 21:00 Uhr 10:00 - 21:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 - 22:00 Uhr 10:00 - 22:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Saulgau
Hauptstr. 102/1, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 207-163
Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Städtische Galerie „Fähre“ im Alten Kloster
Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6 - 8, 88348 Bad Saulgau
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Städtische Musikschule
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 207-168,
Fax 07581 207-871, E-Mail: musikschule@bad-saulgau.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Dienstag - Donnerstag 13:00 - 16:30 Uhr

Jugendhaus „Underground“
Tel. 07581 900931
Öffnungszeiten:
Offener Treff: Mo. - Do. 11:55 - 14:15 Uhr
Teen-Treff (9 - 11 Jahren): Di. 14:30 - 16:30 Uhr
Jugendtreff (ab 12 Jahren): Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Fr. 18:00 - 21:00 Uhr

Berta Hummel-Schule
Tel. 07581 48491-160
Öffnungszeiten:
Kids-Treff: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tourist-Information Bad Saulgau
Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581 2009-0, E-Mail: info@bad-saulgau-erleben.de
www.bad-saulgau-erleben.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

NaturThemenPark
Öffnungszeiten Infopunkt
(jeweils samstags und sonntags)
April - Oktober: 14:00 - 17:30 Uhr
November - März: 13:30 - 15:30 Uhr

NOTDIENSTE



Polizei 110
Rettungsdienst/Feuerwehr 112

Apotheken-Notdienste

Notdienstapotheken können über das Onlineportal <https://www.lak-bw.de/index.php> abgerufen werden oder über den QR-Code



Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel. 0761 12012000

- Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

- HNO-Bereitschaftsdienst

- Kinder- und jugendärztl. Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 116 117
(Anruf ist kostenlos)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung erhalten. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Chirurgische Praxis des MVZ der Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH Bad Saulgau, Gänsbühl 1

Montag – Freitag, 8 – 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 07581 204-131

Behindertenführer

www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern, Bad Saulgau e. V.

Tel. 07581 5271377, info@bhb-bad-saulgau.de

Bürgerlotsin Frau Fotiou

Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr / Do. 14 – 17 Uhr
Tel. 07581 5271377,
claudia.fotiou@bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege, Karlstr. 3
Hausleitung: Elena Rau, Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation & Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst, Beratungsstelle für Senioren

Kaiserstr. 62
Tel. 07581 50939-01, Fax 50939-29
info@sozialstation-bad-saulgau.de

Familienpflege Oberschwaben

Tanja Hörner, Kaiserstr. 62
Tel. 07581 5093922, 0151 40339400
familienpflege@sozialstation-bad-saulgau.de

Nachbarschaftshilfe

Kirchplatz 2, Gabi Duelli
Tel. 07581 537586, Fax 07581 527858
nachbarschaftshilfe@stjohannesbadsaulgau.de

Tafel Bad Saulgau

Bachstr. 23, Tel. 0162 2860681
geöffnet Mittwoch, 9:30 – 13 Uhr
Für weitere Informationen/Annahme von Spenden: Mittwoch, 7 – 13 Uhr, direkt vor Ort

Caritaszentrum

Kaiserstr. 62, Tel. 07581 906496-0,
Termine nach Vereinbarung,
www.caritas-biberach-saulgau.de
u. a. allg. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien- u. Lebensberatung, kirchl. Wohnrauminitiative, christl. Patientenvorsorge, Kontaktstelle Kinderchancen, Hilfe im Alter

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Suchtberatung Außenstelle Bad Saulgau

Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de/

Selbsthilfegruppe Sucht

montags, K. Hertkorn, Tel. 07582 91073
mittwochs, M. Stoll, Tel. 07585 3209

Hebammensprechstunden

Mo., Fr., 9 – 11:30 Uhr, Kaiserstr. 58
www.landkreis-sigmaringen.de/familieamstart

Hospizgruppe

Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.

Inge Steuer, Tel. 07581 5199953

Prostata-Krebs-Selbsthilfegruppe

Bad Saulgau
SHG Leiter H. Hägele, Tel. 07558 938206
www.pkshgbadsaulgau.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Tel. 07581 4440 und Tel. 07581 7026

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl, Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e. V.

Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund, Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e. V. Schwangerenberatung

Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle

Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung: Kaiserstr. 62
Telefonzeit: Mo., 9 – 11 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung
Tel. 07581 5179700

Diakonieladen

Kirchplatz 6, Tel. 01520 4485727
Mo., Mi., Fr., 9 – 12 Uhr/14 – 18 Uhr
Sa., 9 – 12 Uhr

Die Zieglerschen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe
Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul

mobil/Tagespflege St. Vinzenz
Karlstr. 7, Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sig.

Beratung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen und deren Angehörigen
Tel. 07572 7137-431, -372, -368
pflegestuetzpunkt@lrassig.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen
Tel. 07571 7523910
www.eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

DAS RATHAUS
INFORMIERT**Elternbefragung zum
Thema Kindergartenbesuch -
Ihre Meinung ist gefragt!**

Liebe Eltern,
wir sind bemüht, die Betreuung in den Bad
Saulgauer Kinderbetreuungseinrichtungen
ständig zu verbessern. Wir führen deshalb
eine Elternbefragung zum Kita-Angebot
durch.

Wie bewerten Sie die Situation in der von
Ihrem Kind besuchten Einrichtung? Gibt
es Lob oder Kritik oder vielleicht auch An-
regungen und Verbesserungsvorschläge?
Ihre Meinung als Eltern ist uns wichtig.
Die Teilnahme an der Befragung ist nicht
verpflichtend und komplett anonym.

Wir würden uns dennoch sehr freuen,
wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen
könnten, um die Fragen zu beantworten.

Vielen Dank für Ihre Mit-
hilfe.

Hier gelangen Sie zu der
Umfrage, die in Deutsch
und Englisch formuliert
wurde.

**Landesfamilienpass 2026**

Die Gutscheinkarten sowie die Landes-
familienpässe 2026 können ab sofort im
Bürgerbüro des Rathauses Bad Saulgau
und bei den Ortsverwaltungen mit einer
vorherigen telefonischen Terminvereinba-
rung abgeholt bzw. beantragt werden.

Seit dem Jahr 2019 können nun, neben
den Eltern, auch weitere vorher fest in den
Pass eingetragene Begleitpersonen den
Pass zusammen mit den Kindern nutzen.
Den Landesfamilienpass können folgende
Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kinder-
geldberechtigten Kindern, die mit ihren
Eltern in häuslicher Gemeinschaft le-
ben;
- Alleinerziehende, die mit mindestens
einem kindergeldberechtigten Kind in
häuslicher Gemeinschaft leben und
nicht in eheähnlicher Lebensgemein-
schaft leben;
- Familien mit einem schwer behinder-
ten, kindergeldberechtigten Kind (ab
50 %);
- Familien, die Hartz IV (Arbeitslosen-
geld) oder kinderzuschlagsberechtigt
sind;
- Familien, die Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz erhalten;
- wohngeldberechtigte Familien.

Wir bitten Sie, die Voraussetzungen für
den Erhalt des Landesfamilienpasses
durch Vorlage entsprechender Leistungs-
bescheide nachzuweisen.

Der Landesfamilienpass mit Gutscheinkar-
te berechtigt zum kostenfreien bzw. ermä-
ßigten Besuch vieler staatlicher Schlösser,
Bäder, Einrichtungen, Museen und sonstige
Objekte. Nähere Infos und eine Liste aller
Angebote können auf der Homepage des
Ministeriums für Soziales und Integration
(<https://sozial-ministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/>) eingeholt werden.

Landkreis
SigmaringenKIJUBU
KINDER- UND JUGEND-
BÜRO
BAD SAULGAUSTADT
BAD
SAULGAU**05.02.2026 + 06.02.2026**
17.30 - 20.30 UHR + 09.00 - 13.00 UHR**MARKTPLATZ
AUSBILDUNG****DIE BILDUNGSMESSE**
IM BERUFSSCHULZENTRUM
BAD SAULGAU

Plakat: Hellmuth

**Hinweis zur
Veröffentlichung von
Fotos im Stadtjournal**

Aus rechtlichen Gründen können im
Stadtjournal nur solche Fotos abge-
druckt werden, die über einen Foto-
nachweis verfügen. Das bedeutet,
dass unter jedem Foto der Vor- und
Zuname des Fotografierenden ste-
hen muss. Sofern Fotos zur Veröf-
fentlichung eingereicht werden, bitte
dringend diese Angabe mitsenden.
Andernfalls können Fotos nicht ver-
öffentlicht werden.

Das Stadtjournal-Team bittet um Ver-
ständnis. Bei Rückfragen stehen Frau
Eisele, Tel. 07581 207-102, oder Herr
Schäfers, Tel. 07581 207-104, zur
Verfügung.

IMPRESSUM**Herausgeber:** Stadt Bad Saulgau**Verlag:** Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH
& Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller,
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau, o.V.i.A
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung
für Beiträge Dritter**Verantwortlich für „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Anzeigenvertrieb:** Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de**Auflage:** 8787 Exemplare

Sanierungsgebiet „Innenstadt VI“

Informationsabend für Eigentümer im Sanierungsgebiet am 28.01.2026

Der Gemeinderat hat am 18.12.2025 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt VI“ in Bad Saulgau beschlossen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch kommunale Förderrichtlinien für Privatmaßnahmen im Sanierungsgebiet beschlossen. Damit sind nun die Voraussetzungen geschaffen, um die Mittel aus der Städtebauförderung auch für private Sanierungsmaßnahmen einzusetzen.

Am Informationsabend über die Fördermöglichkeiten für private Gebäudesanierungen und Abbruchvorhaben im Sanierungsgebiet „Innenstadt VI“

**am 28.01.2026 um 18 Uhr
im Stadtforum Bad Saulgau**

haben Sie als Gebäudeeigentümer die Möglichkeit, sich über die neu geschaffenen Fördermöglichkeiten im Sanierungsgebiet aufklären zu lassen. Neben Zuschüssen für Gebäudesanierungen oder -abbrüche eröffnen sich im Sanierungsgebiet auch besondere steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten für Investitionen an Ihren Gebäuden.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen, sich über die Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen im Sanierungsgebiet „Innenstadt VI“ zu informieren, und unterstützen Sie gern bei der erfolgreichen Durchführung Ihrer Maßnahmen. Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung und zur Abschätzung der zu erwartenden Teilnehmerzahl bitten wir um eine kurze **Anmeldung** per E-Mail an **stadtplanung@bad-saulgau.de**. Die Anmeldung dient ausschließlich organisatorischen Zwecken und ist nicht zwingend erforderlich; eine Teilnahme an der Veranstaltung ist auch ohne vorherige Anmeldung möglich.

Ausgezeichnet!

Alle inklusive: Barrierefreiheit ist die Grundlage für gelingende Inklusion

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg zeichnet 12 barrierefreie Gemeinden aus

Jede Barriere ist eine zu viel. Deshalb müssen sie weg. Zwölf Städte und Gemeinden wurden heute im Rahmen des vom Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg ausgelobten Wettbewerbs „Alle inklusive: barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2025“ für ihr vorbildliches Engagement ausgezeichnet. Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und Schirmherr des Wettbewerbs, würdigte bei der Preisverleihung in der Sparkassen-Akademie in Stuttgart die Preisträger. Der Wettbewerb fand nach

1998, 2002, 2008, 2012, 2017 nun zum sechsten Mal statt. Die Preisträger erhielten eine Plakette.



habe von Menschen mit Behinderungen in der Gemeinschaft verpflichtet. Seither arbeiten alle staatlichen Ebenen mit unterschiedlichsten Ansätzen daran, dieses Ziel mit Leben zu füllen. Einer der Ansätze des Landes ist dabei die finanzielle Unterstützung von innovativen, inklusiven und nachhaltigen Projekten. Der Wettbewerb „Alle inklusive?! – Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2025“ ist ein herausragendes Beispiel dafür.

Zwölf Gemeinden ausgezeichnet!

„Barrierefreiheit umfasst weit mehr als abgesenkte Bordsteine, stufenlose Zugänge, Aufzüge und Rampen. Dazu gehören ebenso Orientierungshilfen, Informationen in „Leichter Sprache“, Akustikhilfen und vieles mehr“, machte Landesvorsitzender Thomas Seyfarth deutlich. „Es sind die kleinen und großen Dinge im Alltag, die darüber entscheiden, ob eine uneingeschränkte Teilhabe möglich ist.“ Ausschlaggebend für die Preisverleihung war, dass die Gemeinden möglichst durchgängig in den unterschiedlichen Handlungsfeldern wie Bildung und Erziehung, Verwaltung, Wohnen, Öffentlicher Personennahverkehr, Freizeit / Kultur / Sport, Handel und Gewerbe sowie im Tourismus Barrieren abbauen und Inklusion leben. „Die Preisträger 2025 sind echte Leuchttürme der Inklusion. Barrierefreiheit vor Ort ist nicht abhängig von der Einwohnerzahl, sondern davon, ob sich Menschen für eine umfassende Teilhabe engagieren. So entstehen praxisnahe Lösungen, die nicht immer teuer sein müssen“, betonte die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Jutta Pagel-Steidl.

Ausgezeichnet wurde bereits zum dritten Mal in Folge auch Bad Saulgau. Die Jury würdigte dabei den Einsatz für eine umfassende Barrierefreiheit. Dank des unglaublich intensiven Einsatzes des hauptamtlichen Behindertenbeauftragten Michael van Beek, der selbst im Rollstuhl unterwegs ist, wird systematisch die gesamte Infrastruktur in der Stadt einem Barrierencheck unterzogen. In engem Zusammenwirken sämtlicher professioneller und zivilgesellschaftlicher Akteure werden stetige Fortschritte erreicht. Eine wertvolle Orientierungshilfe gibt auch die ehrenamtlich betriebene Internetseite <http://www.barrierefreies-bad-saulgau.de/>. Die Sonnenhof-Therme, eine staatliche anerkannte Heilquelle, setzt Barrierefreiheit ebenso vorbildlich um wie das städtische Hallenbad (z. B. barrierefreie Umkleide / Dusche / WC, Einstiegshilfen). Es gibt Stadtführungen, Wanderwege für Menschen im Rollstuhl, Sport- und Kulturangebote für alle. Bad Saulgau verfügt über eine sehr gute barrierefreie Infrastruk-

tur (Einkaufen, Ärzte, Apotheken, Bank/Post, Restaurants), so dass Menschen im Rollstuhl selbstbestimmt und ohne fremde Hilfe Bad Saulgau erleben können. Die Umsetzung von Barrierefreiheit wird als ständiger Prozess verstanden.



Bad Saulgau ist zum dritten Mal als „barrierefreie Gemeinde“ ausgezeichnet. Beim Festakt in Stuttgart hat Minister Manfred Lucha die Auszeichnung an Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller und, in Vertretung des städtischen Behindertenbeauftragten Michael van Beek, die zuständige Fachbereichsleiterin Ilona Boos überreicht.

Foto: V.i.S.d.P. Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin

Gisela Dürr feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. Dezember 2025 konnte Gisela Dürr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bad Saulgau feiern. Bürgermeister Raphael Osmakowski-Miller und Ortsvorsteher Reber verabschiedeten Frau Müller mit herzlichem Dank für ihre langjährige engagierte Mitarbeit.

Nach ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau von 1979 bis 1981 bei der Firma A&O Risse (Hochsauerland), wo Gisela Dürr anschließend fast 20 Jahre lang beschäftigt war, trat sie am 1. Dezember 2000 in den öffentlichen Dienst der Stadt ein.

Seitdem ist sie als Reinigungskraft im Rathaus des Teilorts Friedberg sowie im dortigen Feuerwehrhaus tätig und kümmert sich zudem mit Engagement um die Pflege der Grünanlagen im Ortsteil. Mit großer Zuverlässigkeit gießt sie die Blumen am Kriegerdenkmal und schaut in und um die Leichenhalle stets nach dem Rechten. Ortsvorsteher Edwin Reber beschreibt Frau Müller als wahre „Allrounderin“, die mit ihrem Einsatz eine wertvolle Hilfe für die Gemeinde ist.



Foto: Stadtverwaltung

Wissenswertes aus dem Stadtarchiv

Schwäbische Zeitung – Ausgabe vom Freitag, 4. Januar 1946 – Nr. 1

Aus der Kreisstadt

Das Standesamtsregister der Stadt Saulgau weist für den Monat Dezember 17 Geburten (davon 8 einheimische), 3 Heiraten und 8 (4) Sterbefälle auf.

Das Standesamtsregister zählte an der Jahreswende **7.119 Einwohner** gegen 5.702 kurz vor dem Krieg. Die höchste Einwohnerziffer mit 10.086 hatte die Stadt im Juni v. J. erreicht. Während des Krieges hatten hier viele Evakuierte, so aus Karlsruhe, Pirmasens, Freiburg, sowie Schüler aus Essen, Stuttgart und Friedrichshafen neben zahlreichen anderen Flüchtlingen gastliche Aufnahme gefunden.

FF Bad Saulgau

Neue Führung der Altersabteilung der Feuerwehr Bad Saulgau

Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau ist nach der Abteilungsversammlung mit Wahlen wieder unter einer festen Führung.



Stadtbrandmeister K.-H. Dumbeck (Mitte) mit der neuen Führung der Altersabteilung der Feuerwehr Bad Saulgau – A. Baumgartner (li.) und F. Betremieux (re.)

Foto: Pressegruppe FF Bad Saulgau

Am Freitag, den 28. November 2025, fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung der Altersabteilung Feuerwehr Bad Saulgau mit Wahlen im Feuerwehrgerätehaus Bad Saulgau statt.

Der stellv. Leiter der Altersabteilung Anton Baumgartner konnte 28 Ehrenmitglieder und ihre Ehefrauen / Partnerinnen, sowie Stadtbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck und seinen Stellvertreter Markus Eisele und weitere Helfer zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Die Berichte der Leitung der Ehren- und Altersabteilung sowie der Bericht des Schriftführers und Kassiers wurden allesamt von Anton Baumgartner vorgetragen, nachdem er die Abteilung im vergangenen Jahr kommissarisch geführt hat.

Kassenprüfer Frederic Betremieux konnte der Versammlung eine fehlerfreie Kassenführung durch den stellvertretenden Leiter bestätigen und bat um Entlastung für alle Aufgaben.

Stadtbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck nahm die Entlastung nach einem von ihm vorgetragenen Grußwort und Dankesworten vor.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der bisherige Stellvertreter Anton Baumgartner zum Leiter der Altersabteilung gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Frederic Betremieux gewählt.

Wünsche und Anträge gingen keine ein – so konnte das neugewählte Führungsteam unter Baumgartner und Betremieux die Versammlung schließen und zum gemütlichen Zusammensein und Abschluss übergehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aktuelle Öffentliche Bekanntmachungen auf der städtischen Webseite

Öffentliche Bekanntmachungen werden nicht mehr im Amtsblatt „Stadtjournal“ abgedruckt, sondern auf der städtischen Webseite (www.bad-saulgau.de/de/rathaus/bekanntmachungen/index.php) bereitgestellt.

Veröffentlicht wurde aktuell:

- Die Feststellung der Jahresrechnungen 2024 des Zweckverbands Volkshochschule Oberschwaben gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Nur wenn spezielle Vorschriften eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vorschreiben, erfolgt eine Bekanntmachung weiterhin im Stadtjournal.

Nach wie vor regelmäßig im Stadtjournal veröffentlicht (=ortsüblich bekanntgegeben) werden außerdem die Tagesordnungen für die Sitzungen kommunaler Gremien (Gemeinderat, Ausschüsse, Ortschaftsräte).



Sitzung des Gemeinderats vom 18.12.2025

Informationen zu behandelten Tagespunkten und gefassten Beschlüssen

Sanierungsgebiet „Innenstadt VI“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung einstimmig die nächsten Schritte für die städtebauliche Sanierung „Innenstadt VI“ beschlossen.

Zu den wichtigsten Zielen zählen die Modernisierung von Gebäuden, die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, die Sanierung öffentlicher Gebäude sowie die Neugestaltung von Straßen, Plätzen und Altstadteingängen. Auch die Stärkung des Einzelhandels, der Nahversorgung sowie ökologische Maßnahmen, wie mehr Grün und Hitzeschutz, sind vorgesehen.

Private Eigentümer im Sanierungsgebiet können für bestimmte Maßnahmen wie Gebäudemodernisierungen oder Wohnraumschaffung Zuschüsse erhalten. Die maximale Förderung beträgt 150.000 Euro pro Gebäude. Ergänzt wurde der Geltungsbereich in der Sitzung noch durch die Paradiesstraße.

Grundlage der Maßnahme sind mehrere Entwicklungskonzepte aus dem Jahr 2023. Im Mai 2025 wurde das Gebiet in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Dafür stehen Fördermittel in Höhe von 3 Millionen Euro zur Verfügung, davon 60 Prozent vom Land.

Im Rahmen vorbereitender Untersuchungen wurden nun Gebäude, Freiräume und Nutzungen analysiert sowie Eigentümer, Mieter und Pächter beteiligt. Die Resonanz war sehr positiv, Einwände gegen die Sanierung wurden nicht vorgebracht.

Das Sanierungsgebiet erstreckt sich über weite Teile der Innenstadt. Die Sanierung ist bis Ende 2034 vorgesehen.

Stadtbusverkehr:

Einführung eines Bürgerbusses

Beschäftigt hat sich der Gemeinderat auch mit einem wichtigen verkehrspolitischen Vorhaben – nämlich der Einführung eines Bürgerbusses.

Aktuell erfolgt der ÖPNV im Stadtgebiet zum einen durch die Buslinie 420 (also den roten Stadtbus), die ausschließlich in der Kernstadt unterwegs ist. Genutzt werden können innerhalb des Stadtgebietes zum anderen die Buslinien des Überlandverkehrs, die durch das Stadtgebiet fahren.

Mit der Einführung des Bürgerbusses kommt ein neues Modell hinzu. Das Konzept sieht vor, dass elektrisch betriebene Fahrzeuge eine Beförderung auf „On-Demand“-Basis gewährleisten. Hierzu werden in der Kernstadt als auch in allen Ortsteilen flächendeckend Haltestellen eingerichtet. Die Bürgerbusse fahren aber nicht automatisch alle Haltestellen an, sondern nur dann, wenn Fahrgäste den Bus über eine App oder über eine Telefonhotline mindestens eine Stunde im Voraus bestellen. Eine Software ermittelt dann aus den Haltewünschen automatisch eine optimale Route. Ein Beförderungsentgelt sieht das Konzept nicht vor, die Fahrten wären also für die Bürgerinnen und Bürger komplett kostenlos.

Betrieben wird der Bürgerbus mit städtischer Unterstützung von einem noch zu gründenden Verein. Notwendig wären mindestens 60 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Vorgesehen ist, dass die zwei Fahrzeuge jeweils zwei Schichten mit je vier Stunden am Tag fahren (morgens, nachmittags).

Für die Einführung rechnet die Stadt mit Einmalkosten von rund 125.000 Euro (Busse, Lademöglichkeiten etc.), für den laufenden Betrieb inklusive einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer mit rund 60.000 Euro pro Jahr, wobei das Vorhaben aus Landesmitteln in den kommenden drei Jahren mit insgesamt 80.000 Euro gefördert werden könnte.

Der Einführung eines solchen Bürgerbusses hat das Gremium mit breiter Mehrheit zugestimmt. Die Stadtverwaltung wird nun die notwendigen Schritte zur Einführung eines Bürgerbusses planen. Ziel ist es, mit dem Bürgerbus Mitte des Jahres in Betrieb zu gehen.

Der Beschluss bedeutet gleichzeitig, dass der Zuschuss für den bisherigen roten Stadtbus (rund 70.000 Euro) ab Mitte des kommenden Jahres entfällt. Den von dem Busunternehmen Reich betriebenen Stadtbus wird es dann zwar weiter-

hin geben, allerdings absehbar mit einem deutlich ausgedünnten Fahrplan, der dann nur noch Fahrten von Bahnhof und Innenstadt ins Kurgebiet vorsieht. Damit entfällt auch die über den Stadtbuss abgewinkelte (freiwillig angebotene) Schülerbeförderung aus dem südlichen Stadtgebiet (Roßgarten, Seewatten etc.).

Gar nicht betroffen sind die überörtlichen Buslinien (beispielsweise der Regiobus 800 und rund 10 weitere Linien), die weiterhin wie gewohnt im Stadtgebiet und den Teilorten halten.

Sanierung und Weiterentwicklung des Thermalbades - Beauftragung des Planungsbüros 4a als Projektsteuerung
In der Sonnenhof-Therme stehen in den nächsten Jahren nicht nur die Erneuerung technischer Anlagen und Sanierungsarbeiten an. Auch Investitionen in die Weiterentwicklung des Bades sollen erfolgen, beispielsweise im Saunabereich.

Um dazu gezielt und effizient beraten zu können, hat der Gemeinderat bereits einen beratenden Ausschuss eingerichtet, der im November zum ersten Mal getagt hat. Der Ausschuss hat dabei empfohlen, zur Projektsteuerung das Fachbüro 4 a aus Stuttgart zu beauftragen. Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat mit seiner Beschlussfassung gefolgt. Das Büro wird sicherstellen, dass die Vielzahl der Maßnahmen aufeinander abgestimmt ist und die Sanierungsmaßnahmen und die Weiterentwicklung sozusagen „aus einem Guss“ sind.

Erneuerung der Chlorgasbehandlung sowie der Ergänzung der Mikrofiltration im Außenbecken des Thermalbades

Den Auftrag für zwei technische Werke hat das Gremium ebenfalls gleich beschlossen. Dringend erneuert werden muss die in die Jahre gekommene Chlorgasanlage. Beauftragt wurde nun das Büro Fritz Bad Urach gemäß HOAI mit der Planung, Ausschreibung und der Ausführung. Laut Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten netto auf ca. 420.000 Euro inkl. Baunebenkosten. Die Betriebsleitung wurde beauftragt, das hierzu notwendige Vergabeverfahren einzuleiten und die Vergabe im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2026 vorzunehmen.

Handlungsbedarf besteht auch bei der Mikrofiltrationsanlage für das Außenbecken 2, für das neue Vorfilter nachgerüstet werden müssen. Der Auftrag wurde bereits an die Fa. Wassertechnik Wertheim zum Angebotspreis von 39.754 Euro vergeben.

Schaffung von Spielflächen im Außenbereich des Hallenbades

Die Stadtwerke beschäftigen sich seit einiger Zeit mit der Frage, wie der Freizeitsbereich am Hallenbad attraktiver gestaltet werden kann – insbesondere für Kinder und Familien. Der Außenbereich wird bislang nur wenig genutzt. Ein zentrales Ergebnis der bisherigen Überlegungen ist, dass wassernahe Spielangebote gerade für Kleinkinder besonders attraktiv sind. Entsprechende Konzepte wurden bereits früher entwickelt, jedoch zunächst wegen hoher Kosten zurückgestellt. Im Jahr 2025 konnte nun ein reduziertes und finanziell realisierbares Konzept erarbeitet werden, das dennoch eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität verspricht. Ziel ist jedoch, insbesondere in den Sommer-

monaten von Juni bis September wieder mehr Besucher ins Hallenbad zu bringen. Eine Umfrage mit rund 220 Rückmeldungen bestätigte den Bedarf, insbesondere bei Familien mit Kindergartenkindern. Unabhängig davon müssen die bestehenden Spielgeräte ohnehin erneuert werden, um das aktuelle Angebot weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Konzeption der Stadtwerke nun mehrheitlich zu.

Geplant ist, die Erd- und Geländearbeiten noch im Spätherbst 2025 zu beginnen und die Spielgeräte sowie die Gestaltung der Anlage im Frühsommer 2026 umzusetzen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 290.000 Euro netto, einschließlich Bau-, Planungs- und Spielgerätekosten.

Vergabe der Bauleistung für die Herstellung des Geh- und Radweges entlang der Altshauser Straße;

1. Bauabschnitt

Mit dem geplanten Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Josef-Bautz-Straße und der Altshauser Straße soll eine bisher bestehende Lücke im Radwegenetz nach Süden in Richtung Altshausen geschlossen werden. Der erste Bauabschnitt, für den das Gremium die Bauarbeiten an die Fa. Beller (Herbertingen) zum Angebotspreis von knapp 280.000 Euro brutto vergeben hat, startet an der Kreuzung Altshauser Straße/Schwarzenbacher Straße auf Höhe des Aldi-Marktes und endet bei der Firma Beutinger. Dort wird eine Mittelinsel als sichere Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet. Die Fertigstellung des neuen Geh- und Radwegestücks ist bis Ende April 2026 vorgesehen. Über den Abschnitt ist dann über die Querverbindung an der Schwarzenbacher Straße bereits der Lückenschluss von/nach Altshausen zum Wohngebiet „Krumme Äcker“ hergestellt. Der Radweg bindet dann künftig auch das Brückenbauwerk über die Bahngleise in Richtung Platzstraße/Breitenlohweg an.

Baugebiet „Mühlacker“ in Moosheim

Im Stadtgebiet von Bad Saulgau und ihren Teilorten sind freie Bauplätze weiterhin Mangelware. Die Stadtverwaltung plant deshalb die Erschließung des Baugebiets „Mühlacker“ in Moosheim. Dort sollen insgesamt neun neue Grundstücke entstehen.

Die Bauarbeiten für Straße, Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung sollen ab Januar 2026 ausgeschrieben und gemeinsam vergeben werden, um einen zügigen und abgestimmten Bauablauf zu gewährleisten. Ein früher Baustart zu Beginn des Jahres wird angestrebt. Das Baugebiet wird im Trennsystem entwässert: Regen- und Schmutzwasser werden getrennt abgeführt, wobei das Regenwasser über ein Rückhaltebecken kontrolliert in den Nonnenbach geleitet wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Bauarbeiten für die Erschließung des Baugebiets zu ermächtigen und im Rahmen der im Haushalt veranschlagten Mittel an die günstigste Bieterin zu vergeben.

Die Bauzeit ist auf rund fünf Monate angesetzt, sodass die Erschließung voraussichtlich bis Juli 2026 abgeschlossen sein wird.

Baugebiet und Sanierung „Lange Straße“ in Haid

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung mit der geplanten Erschließung des Baugebiets „Ortskern Haid“ befasst. Grundlage ist der rechtskräftige Bebauungsplan aus dem Jahr 2022. Zur Erschließung der neuen Baugrundstücke ist der Bau einer neuen Erschließungsstraße erforderlich. Gleichzeitig wird in der Langen Straße der Kanal saniert. Der Gemeinderat konnte den Ausführungen der Bauverwaltung einstimmig zustimmen.

Das Wohngebiet liegt zentral im Ortsteil Haid. Über die Lange Straße entstehen insgesamt 13 neue Bauplätze – fünf nördlich der Straße sowie acht südlich, die teilweise über neue Stichstraßen angebunden werden. Die Lange Straße wird auf einer Länge von rund 470 Metern saniert und endgültig hergestellt.

Zur Ableitung von Regenwasser ist auf der Südseite ein kleiner Erdwall vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem mit separaten Leitungen für Regen- und Schmutzwasser. Zusätzlich werden Wasser-, Strom- und Breitbandleitungen verlegt.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten ist für Anfang 2026 geplant, die Fertigstellung soll bis Ende 2026 erfolgen. Es wurde von Gemeinderat außerdem zur Kenntnis genommen, dass die fixen Kosten sich nach Ausschreibung der Baumaßnahmen ergeben werden. Aktuell liegen Kostenberechnungen für die einzelnen Bauleistungen von der Firma Schranz vor.

In Kürze:

- Der Gemeinderat erteilte einstimmig seine **Zustimmung zur Übertragung der Aufgabengebiete: Konzeption, Vorbereitung des Verfahrens und Durchführung des Teilnahmewettbewerbs einschließlich Vergabemanagement sowie der Erstellung der Ausschreibung für den Neubau der Grundschule** an die Firma Menold Bezler. Zunächst wurden Baustein 1 (Konzeption/Vorbereitung und Teilnahmewettbewerb inkl. Vergabemanagement) und Baustein 2 (Erstellung Ausschreibungsunterlagen) zu einem Preis von 315.648,00 Euro brutto beauftragt.

- Den **überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 200.000 Euro an die evangelische Kirche** (Nachzahlung für das Jahr 2024 und Ausgleich für Lohnsteigerungen in 2025) und in Höhe von **210.000 Euro an die katholische Kirchengemeinde** für die Investitionskosten wurde einstimmig zugestimmt.

- Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung mehrheitlich, dass künftig die halben Kosten für die Schülerbeförderung **von den Grundschulern aus Bierstetten (nach Renhardsweller) und Bogenweiler (in die Berta Hummel-Schule) in den Wintermonaten** entrichtet werden sollen. Bislang hatte die Stadt diese Freiwilligkeitsleistung komplett übernommen.

- Für den **Bau eines Sanitärgebäudes mit Umkleiden am Sportgelände für den SV Renhardsweller** stimmte der Gemeinderat einstimmig einem Zuschuss gemäß der Vereinsförderrichtlinie in Höhe von 40.000 Euro und, vorbehaltlich der Finanzierbarkeit im Rahmen der Haushaltsplanung 2026, einem zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro zu.

- Der Gemeinderat stimmte einstimmig der **Verlängerung des aktuellen Pachtvertrages im Rahmen der Zuschussbindung des WLSB für den geplanten Förderzuschuss an den SV Renhardsweiler** zum Neubau des Sozialtraktes auf dem Sportgelände in Renhardsweiler zu.

- Das Gremium nahm in der Sitzung Kenntnis vom **Wirtschaftsplan der Saulgauer Wärme Verwaltungs-GmbH sowie der Saulgauer Wärme GmbH für das Jahr 2025** (12.06.25-31.12.25) und erteilte dem Vertreter der Stadt (Erster Beigeordneter und Stadtwerkeleiter Richard Striegel) einstimmig das Mandat zur Abstimmung. Angesichts der fehlenden aktiven Tätigkeit der Gesellschaften im Jahr 2025 nahm der Gemeinderat außerdem Kenntnis vom Verzicht auf eine für den Jahresabschluss 2025 im Gesellschaftsvertrag der o.g. Gesellschaften vorgesehenen Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften und einer entsprechenden Abschlussprüfung durch einen bestellten Abschlussprüfer.

- Der Gemeinderat stellte einstimmig den **Jahresabschluss des Eigenbetriebs Grundstücke für das Jahr 2024** fest.

Der Schwerpunkt liegt klar auf den Frischblumen, ergänzt durch Wohnaccessoires. Zusätzlich bietet Ornamentum Auftragsfloristik für Hochzeiten, Beerdigungen, Firmenevents oder private Feiern inklusive Dekoservice und Leihvasen an.

Ein besonderes Highlight sind die „Blumenboxx“-Automaten der Geschäftsinhaberin, die während der Pandemie entwickelt wurden. Die Automaten, bereits an mehreren Standorten in der Region stationiert, werden flexibel mit frischen Sträußen bestückt und bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, Blumen vom Floristen spontan zu erwerben. Auch in Bad Saulgau prüft Maucher mögliche Standorte für einen Automaten.

Das Ladengeschäft selbst ist hell und freundlich gestaltet. Eine dauerhafte Pflanzeninstallation am Eingang sowie das liebevoll restaurierte Fahrrad der Familie, das als Maskottchen dient, setzen dekorative Akzente. Bürgermeister Osmakowski-Miller (2. v. l.) zeigte sich beim gemeinsamen Besuch mit Wirtschaftsförderin Ilona Boos (links) und Ralf Neudörffer (rechts), Vertreter des Gewerbe- und Handelsvereins UBS erfreut über den gelungenen Start und dass sich die Inhaberin am neuen Standort so wohlfühlt.

Hinweise zur Selbstablesung Ihrer Verbrauchszähler



Diese Übersicht soll Ihnen bei der Selbstablesung helfen. Ihre Verbrauchszähler finden Sie meistens in einem zur Straße zugewandten Kellerraum. Die untenstehenden Informationen gelten für viele, jedoch nicht für alle Verbrauchszähler.



Stromzähler - analog und digital

Zählungsmethode
analog

Bei Stromzählern ist meist eine Nachkommastelle vorhanden. Diese ist durch eine rote Markierung zu erkennen.

Besonderheit elektronische Stromzähler: Das Display des elektronischen Stromzählers hat eine rollierende Anzeige, die nach ca. 30 Sekunden zur nächsten Ziffer wechselt. Folgende Kennziffern können angezeigt werden:
1.8.0 = Bezug gesamt
1.8.1 = Bezug HT (hochspannig bzw. Tagstrom)
1.8.2 = Bezug AT (Mittelspannig bzw. Nachtstrom)
2.8.0 = Einspeisung gesamt

Bitte beachten: Es gibt auch andere Modelle von Stromzählern, der Einfachheit halber werden hier lediglich die gängigsten Modelle aufgeführt.



Gaszähler

Zählungsmethode
analog

Bei Gaszählern sind meist drei Nachkommastellen vorhanden. Diese sind durch eine rote Markierung zu erkennen.



Wasserzähler

Zählungsmethode
analog

Diese Zähler haben in der Regel keine Kommastellen. Die Zählernummer kann auch an einer anderen Stelle stehen.

HEIMAT TEILEN.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten in Bezug auf die Kunden Selbstablesung wenden Sie sich gerne im Kundenzentrum der Stadtwerke!

Telefon: 07581 504-0
www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Grafik: Stadtwerke Bad Saulgau

KINDER UND JUGEND



Flohmarkt für Kinder am 10. Januar

Es ist so weit! Am Samstag, 10. Januar, findet im Erdgeschoss des Störck-Gymnasiums wieder der große Bad Saulgauer Flohmarkt für Kinder und Jugendliche statt. Er beginnt um 9:30 Uhr und endet um 12:00 Uhr. Die Türen öffnen um 9:30 Uhr (nicht früher). Ihr könnt euch dann in Ruhe einen Platz suchen. Im gesamten Bereich sind Stühle bereitgestellt, teilweise können auch Tische verwendet werden. In den Fluren könnt ihr eure Artikel auch auf dem Boden ausbreiten. Für diesen Fall solltet ihr bei Bedarf eine Decke mitbringen. Ihr dürft Sport- und Musiksachen, Bücher, Spielsachen und alles für Kinder und Jugendliche, was nicht zu sperrig ist, mitbringen. Ihr könnt die Sachen verkaufen, verschenken oder miteinander tauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ihr könnt einfach so vorbeikommen. Es werden keine Standgebühren erhoben. Die Organisatoren sind wie gewohnt das Kinder- und Jugendbüro und der städtische Umweltbeauftragte. Die Lateinklasse 8 bietet warme Waffeln an, Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Ziel der Veranstaltung ist es, für funktionsfähige, aber nicht mehr gebrauchte Gegenstände neue Besitzer zu finden. So wird der Wegwerfmentalität entgegengetreten.

NEWS aus dem Jugendhaus Underground

Im Januar hat das Jugendhaus Underground wieder, wie folgt, geöffnet:

- Offener Treff: montags bis donnerstags von 11:55 bis 14:15 Uhr
- Teen-Treff (9 - 11 Jahre): dienstags von 14:30 bis 16:30 Uhr
- Jugendtreff (ab 12 Jahren): mittwochs von 17 bis 19 Uhr und freitags von 18 bis 21 Uhr

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Stadt Bad Saulgau
Wirtschaftsförderung
Ilona Boos, Thomas Schäfers
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-103, -104
Fax 07581 207-860
wirtschaftsfoerderung@bad-saulgau.de
www.bad-saulgau.de



Gewerbeverein Unser Bad Saulgau (UBS)
Postfach 1137, 88340 Bad Saulgau
Geschäftsstelle: Tanja Mai
Tel. 0151 23773575
Internet: www.unser-bad-saulgau.de

Gesamtvorsitzender: Dr. Michael Stephan
Fachgruppen:
Einzelhandel: Alexandra Lott
Handwerk: Margund Förschner
Freie Berufe: Peter Selbherr



Foto: Stadtverwaltung

Geöffnet ist der Laden montags bis samstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nachmittags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (außer dienstags und samstags). Mit ihrem Konzept bringt Stefanie Maucher nicht nur Blumen und Keramik in die Stadt, sondern einen neuen kreativen Treffpunkt für die Saulgauer Innenstadt.

STADTWERKE AKTUELL



Hinweise Selbstablesung

Die Ablesekarte der Stadtwerke Bad Saulgau hat Sie in der Zwischenzeit erreicht. Bitte teilen Sie uns Ihre Zählerstände online oder postalisch mit. Kommen Sie dieser Bitte nach, damit wir Ihre Jahresverbrauchsabrechnung auf der Basis von aktuellen Zählerständen erstellen können. Zählerstände, die nicht bis 8. Januar 2026 eingegangen sind, können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Abrechnungsstände werden dann geschätzt. Gerne können Sie sich bei Fragen an das Kundenzentrum der Stadtwerke wenden.

Aus unseren Betrieben

Ornamentum

Seit September bereichert das neue Geschäft „Ornamentum“ in der Hauptstraße 98 die Innenstadt von Bad Saulgau. Inhaberin Stefanie Maucher, zuvor Betreiberin eines Ladens in Ostrach, hat hier einen hellen, einladenden Ort geschaffen, an dem Blumenliebhaber, Keramikfreunde und Wohnaccessoires-Interessierte auf ihre Kosten kommen. Das Sortiment umfasst frische Floristik, handgebundene Sträuße, Pflanzen für drinnen und draußen sowie sorgfältig ausgewählte Keramik.

Im Rahmen des Teen-Treffs findet im Januar folgendes Special statt:

- Schneemann-Special am Dienstag, 20. Januar

Im Jugendtreff gibt es ebenfalls Specials:

- Mädelsabend – Grafik: <https://pixabay.com/de/>
Wellness am Mittwoch, 14. Januar (An diesem Abend hat das Jugendhaus bis 20 Uhr geöffnet. Jungs müssen leider draußen bleiben.)
- Spaghetti-Special am Mittwoch, 21. Januar
- Dart-Turnier am Freitag, 30. Januar

Das Jugendhaus befindet sich aktuell im Foyer der Stadthalle, Schützenstraße 57. Während der jeweiligen Angebote sind immer eine Fachkraft sowie unterstützende Kräfte des Kinder- und Jugendbüros/Haus Nazareth anwesend. Zu den genannten Öffnungszeiten sind diese telefonisch unter 0151 26337464 erreichbar.

SCHULEN UND BILDUNG



Ferienzeitbetreuung für Grundschüler in den Fasnetsferien

Während der Fasnetsferien vom 13. bis 20.02.2026 bietet die Stadt Bad Saulgau in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro die Möglichkeit zur Ferienzeitbetreuung für Grundschüler an. Berufstätige Eltern finden hier für ihre Kinder täglich zwischen 7.00 Uhr und 16.00 Uhr eine fachkundige pädagogische Betreuung, einschließlich Mittagessen. Die Kosten für die Ferienwoche (5 Tage) betragen 89,50 € zuzüglich einer einmaligen Verwaltungsgebühr von 5 €. Die Anmeldungen müssen beim Kinder- und Jugendbüro (Schützenstr. 28, 88348 Bad Saulgau) abgegeben werden.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Stadt Bad Saulgau sowie beim Kinder- und Jugendbüro, Schützenstr. 28, Tel.: 07581 527583. Anmeldeschluss ist am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 12:00 Uhr!**

Brechenmacher-Grundschule

Advent in der Brechenmacher-Grundschule



Nikolaus und Knecht Ruprecht
Foto: Frau Rilling

Die erste Adventszeit in unserer neuen Schule war von vielen schönen Aktionen begleitet. Jede Klasse hatte drei Projektstage in der Jungen Kunstschule mit tollen Ergebnissen – wir freuen uns schon auf die Fortführung im Frühjahr. Es gab Backaktionen mit Frau Wickert und der Hexenküche des Kinder- und

Jugendbüros und einen Bauernhofbesuch auf dem Deißa-Hanne-Hof in Beuren. Jeden Montagmorgen starteten wir mit Liedern und Geschichten zur Adventszeit gemeinsam in die Woche. Der Höhepunkt war natürlich der Besuch des Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Die Kinder waren sehr aufgeregt. Mit ihren Klassenlehrerinnen hatten sie Lieder, ein Gedicht und einen Rap eingeübt und trugen sie

Berta Hummel-Schule

Zwölf neue Pausenengel unterstützen ab sofort die Pause an der Berta Hummel-Schule

Am Donnerstag, 11.12.2025, war es endlich so weit. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Pausenengel erhielten zwölf Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 in einem feierlichen Rahmen ihre Urkunden sowie gelbe Warnwesten mit einem Namensbutton und einen süßen Schokoladengruß als kleines Dankeschön.

Mit den neuen Pausenengeln freuten sich auch die zahlreich teilnehmenden Eltern, Schulleiterin Antje Ziehm, das Team der Schulsozialarbeit/Haus Nazareth (Fabian Glückler, Sandra Hoffmann, Nicole Buchholzer und Sarah Mahlenbrey), Luca Breichler (FSJ/Stadt), die bereits aktiven Pausenengel der 4. Klassenstufe sowie die Klassen 3e und 3f mit ihren Klassenlehrkräften, die der Veranstaltung ebenfalls als Gäste beiwohnten.

Im weiteren Verlauf der Abschlussfeier erklärten die neuen Pausenengel, was ihre zukünftigen Aufgaben in der Pause sein werden, und sie legten anschließend mit den nachfolgenden Aussagen ihre Pausenengel-Versprechen ab:

- Ich verspreche, meinen Dienst als Pausenengel unserer Schule pflichtbewusst zu erledigen.
- Zu Beginn der Pause ziehe ich meine Warnweste an und befestige meinen Button daran.
- Ich komme regelmäßig und zuverlässig zum Dienst. Wenn ich einmal nicht zum Dienst kommen kann, gebe ich dem Lehrer, bei dem ich meinen Pausenengel-Dienst mache, rechtzeitig Bescheid.
- Schwierigkeiten werde ich sofort mit dem Lehrer der Pausenaufsicht besprechen.
- Ich mische mich in keinen handgreiflichen Streit ein, sondern melde dies unverzüglich dem Lehrer, der Pausenaufsicht.
- Auch außerhalb meiner Dienstzeit verhalte ich mich so friedfertig, wie es von mir als Vorbild und Pausenengel erwartet wird.
- Mir ist bewusst, dass ich bei groben Regelverstößen sofort aus dem Dienst genommen werden kann.
- Wir reden höflich mit anderen Kindern, bieten freundlich unsere Hilfe an und gehen mit gutem Beispiel voran.



hintere Reihe: Luca Breichler, Nicole Buchholzer und Fabian Glückler, vordere Reihe: Josefina Reck, Liana Goremykina, Doreen Sampebo, Selina Cunaj, Hlib Khodzhaiv, Noah Hängel, Paul Wetzlar, Maik-Leon Walter, Ryan Hoffmann, Melina Ostermeier und Vincent Lott, es fehlt: Malin Reuther
Foto: Sandra Hoffmann

Vortrag

„Geschwisterliebe - Geschwisterstreit“ am **Donnerstag, 29.01.2026, um 18:30 Uhr** in der Berta Hummel Schule, Geschwister Scholl Straße 2, Bad Saulgau. Die Referentin Rita Stehle hat jahrzehntelange Erfahrung als Erzieherin und Leiterin in Kindertageseinrichtungen. Sie ist in der Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte tätig, hält Vorträge zu verschiedenen Erziehungsthemen und bringt ihre Kompetenz als Gesprächsberaterin nach C. Rogers, als Psychologische Beraterin und als Elterncoach in ihrer eigenen Beratungspraxis ein.

Inhalt der Veranstaltung:

„Du blöde Kuh, das ist mein Buch!“, „Das ist aber mein Buch!“, „Au! Du tust mir weh!“. Wer zwei oder mehr Kinder hat, kennt das Problem. Ständig gibt es Zank und Streit. Im einen Moment spielen sie einträchtig zusammen, im nächsten Augenblick schlagen sie sich gewissermaßen die Köpfe ein. Obwohl du versuchst, allen Kindern gerecht zu werden, fühlt sich ständig ein Kind benachteiligt und beschwert sich lautstark darüber, dass ein anderes Kind bevorzugt wird. Als Elternteil fragst du dich sicherlich manchmal, ob das noch normal ist. Oder ob du bei der

Erziehung vielleicht etwas falsch machst. In diesem Vortrag erfährst du: - welche Herausforderungen und Chancen das Leben mit Geschwistern mit sich bringt, - warum Konkurrenz unter Geschwistern normal ist, - was der häufigste Grund für Geschwisterstreit ist, - wann du eingreifen solltest, - und was du dazu beitragen kannst, dass die Geschwister sich besser vertragen.

E-Mail:

bhs.sekretariat@bhs-bad-saulgau.de
Anmeldung per E-Mail beim Veranstalter bis spätestens **26.01.2026** ist erforderlich. **Die Koordination** der Veranstaltungen im Rahmen des Angebotes „ElefAnt - Eltern erfahren Antworten“ wird vom Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen durchgeführt.

Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis gibt es auf der Internetseite: www.landkreis-sigmaringen.de.

Walter Knoll Schulverbund

Musikalischer Nikolausgruß der Bläserklasse R 6c

„Alle Jahre wieder ...“ – was für viele ein bekanntes Weihnachtslied ist, ist für die Bläserklasse R 6c längst zur gelebten Tradition geworden. Rund um den Nikolaustag sorgten die jungen Musikerinnen und Musiker gleich mehrfach für vorweihnachtliche Stimmung und strahlende Gesichter.

Nach einer erfolgreichen Generalprobe folgte ein spontaner Auftritt in der Pausenhalle des SG 2. Dort überraschte die Bläserklasse die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 mit bekannten Nikolaus- und Weihnachtsliedern. Die Freude war groß. Aufmerksam lauschende Kinder, leuchtende Augen und erste mit wippende Füße zeugten davon, wie gut die musikalische Darbietung ankam.

Am Nachmittag ging es dann weiter zum traditionellen Nikolausauftritt in der Aicher-Scholl-Schule. Auch hier gelang es der Bläserklasse, ihr Publikum auf eine stimmungsvolle musikalische Reise durch die Vorweihnachtszeit mitzunehmen. Es wurde begeistert zugehört, mit geklatscht und sogar mitgesungen – ein Zeichen dafür, wie sehr die Musik die Zuhörerinnen und Zuhörer erreichte.

Musiklehrerin Martina Barczyk zeigte sich sichtlich stolz auf ihre Schützlinge: „Es ist echt wunderschön, dies zu machen und unseren Schulverbund zu präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler, die das in ihrer Freizeit machen, sind so motiviert und begeistert!“ Diese Begeisterung war deutlich zu spüren und übertrug sich mühelos auf das Publikum.

So wurde der Nikolaustag für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis – getragen von Musik, Gemeinschaft und vorweihnachtlicher Freude.



Foto: Michels/ Rundel WkSV

Bundesweiter Vorlesewettbewerb 2025/2026 – Benjamin Claßen gewinnt spannendes Schulfinale

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen setzte sich Benjamin Claßen (Klasse R6b) beim Schulentcheid des Walter-Knoll-Schulverbunds erfolgreich durch.



Foto: Kristina Wahl WKSv

Nachdem in der Jahrgangsstufe 6 zunächst die jeweiligen Klassensiegerinnen und Klassensieger ermittelt worden waren, traten diese in einem spannenden Schulfinale gegeneinander an. Alle teilnehmenden Kinder überzeugten mit hervorragenden Leseleistungen und machten der Jury die Entscheidung nicht leicht. Mit einem Auszug aus dem Buch „Banditen-Papa“ von David Walliams gelang es Benjamin Claßen jedoch, die Jury besonders zu begeistern und sich schließlich den Sieg zu sichern.

Nun freut sich Benjamin auf die Teilnahme am Kreiswettbewerb, der in den kommenden Wochen stattfinden wird.

STADTBIBLIOTHEK AKTUELL



Ohren auf und zugehört:

Geschichten am Samstag für Kinder von 4 bis 7 Jahre

Diesen **Samstag, 10. Januar**, freut sich die Stadtbibliothek auf alle neugierigen Kinder von 4 bis 7 Jahren, die gerne Geschichten hören. Bad Saulgauer Lesepaten begeistern die Kinder in einer spannenden Vorlesestunde von **10.30 bis 11.15 Uhr**, während die Eltern oder Großeltern bei einer Tasse Kaffee die Zeitung lesen können.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadtbibliothek weist darauf hin, dass sie während der Veranstaltung keinerlei Aufsichtspflicht übernimmt.

Literaturcafé

Am **Dienstag, 13. Januar**, findet das Literaturcafé mit Claudia Boss statt. Literaturfreunde sind dazu herzlich in die Stadtbibliothek eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht der Bestseller „**Wackelkontakt**“ von Wolf Haas.

Zum Inhalt: Franz Escher befördert versehentlich einen Elektriker ins Jenseits und liest in einem Roman vom Leben des Ex-Mafioso Elio Russo. Der wiederum liest in seiner Zelle gerade ein Buch, in dem Franz Escher auf einen Elektriker wartet. Und Franz wiederum liest in seinem Roman, wie Elio Russos Leben weitergeht ...

Die vorbereitende Lektüre ist zu empfehlen, aber keineswegs notwendig. Es ist möglich, einfach einmal vorbeizuschauen und zuzuhören. Claudia Boss führt ausführlich in das Werk ein und leitet anschließend das anregende Gespräch miteinander. Neue Interessierte und Einmal-Gäste sind immer willkommen. Die Gebühr beträgt 3,50 €, für Schüler und Studenten 2,50 €.

Medientipp des Monats

Mirjam Schübert empfiehlt in diesem Monat den neuesten Roman der Bestsellerautorin Lisa Wingate „**Schwesternschwur**“. Der Roman wird auf zwei Zeitebenen erzählt: 1990 kommt Valerie als Rangerin in einen neuen Nationalpark in den Winding Stair Mountains in Oklahoma. Dort stößt sie auf drei Kinderskelette in einer Höhle. Parallel dazu wird die Geschichte von Olive erzählt, die 1909 zusammen mit dem indigenen Mädchen Nessa vor ihrem Stiefvater in die Berge flieht und andere obdachlose Kinder trifft.

Lisa Wingate behandelt in „Schwesternschwur“ ein unbekanntes Kapitel der amerikanischen Geschichte: Die Gründung des Staates Oklahoma im Jahr 1907 und den damit verbundenen Landraub der weißen Bevölkerung gegenüber Waisenkinder der indigenen Stämme.

Sie erzählt aber auch von Menschen wie Kate Barnard, die sich mit Frauenclubs um die Rechte der Kinder kümmerte.

Wie in Wingates ebenfalls sehr empfehlenswerten Romanen „Libellenschwestern“ und „Die Glasperlenmädchen“ erfährt man auch in ihrem neuesten Roman in einer spannenden, gut zu lesenden Geschichte ganz nebenbei etwas über die Geschichte Amerikas.

Alle drei Romane können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.



Foto: Stadtbibliothek Bad Saulgau



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

VOLKSHOCHSCHULE
OBERSCHWABEN

vhs

vhs Oberschwaben

Anmeldung und weitere Infos zu den Kursen unter www.vhs-oberschwaben.de

Energie tanken mit Qigong – Qigong für mehr Wohlbefinden für Senioren

261-30130S Fabienne Holzschuh
Mo., 2.2.2026, 09:30 – 10:45 Uhr, 9 Termine, (15,0 UE), Gebühr: 116,20 €

Disziplin, Motivation, Bewegung und Meditation für mehr Lebensqualität

261-30214 Michael Segner
Di., 3.2.2026, 17:30 – 19:00 Uhr, 8 Termine, (16,0 UE), Gebühr: 98,00 €

Französisch für Anfänger (A1)

261-40804 Laurent Glauzy
Bei nur wenig oder noch gar keinem Kontakt zur französischen Sprache
Mi., 4.2.2026, 14:00 – 15:30 Uhr, 12 Termine, (24,0 UE),

Beratungsgespräch Spanisch – Bad Saulgau

261-42204 Laura Lopez
Di., 10.2.2026, 18:00 – 20:15 Uhr, (3,0 UE),
kostenloser Infoabend

Spanisch für Anfänger (A1.1)

261-42206 Laura Lopez
Mo., 23.2.2026, 18:00 – 19:30 Uhr,
12 Abende, (24,0 UE),

Spanisch für Anfänger (A2.1)

261-42207 Laura Lopez
Di., 24.2.2026, 18:00 – 19:30 Uhr,
12 Abende, (24,0 UE),
vhs-Gebäude, Raum 1,

Spanisch mit Grundkenntnissen (A1.2)

261-42208 Laura Lopez
Di., 24.2.2026, 19:30 – 21:00 Uhr,
12 Abende, (24,0 UE),

Spanisch Conversación (B1)

261-42209 Laura Lopez
Mi., 25.2.2026, 18:00 – 19:30 Uhr,
12 Abende, (24,0 UE),

Spanisch (B1)

261-42210 Laura Lopez
Mi., 25.2.2026, 19:30 – 21:00 Uhr,
12 Abende, (24,0 UE),

Comic- und Cartoonzeichnen für Kinder von 8 bis 10 Jahren

261-20503J Stefan STERO Roth, 8 Termine
Fr., 27.2.2026, 14:30 – 16:00 Uhr, Gebühr: 130,00 €

Babyzeichen-Schnupperkurs: Spielerisch in die Welt der Babyzeichen eintauchen von 6 Monaten bis 2 Jahren

261-10604 Sarah Mowatt
Sa., 28.2.2026, 15:30 – 16:30 Uhr,
(1,3 UE), Gebühr: 8,30 €

SENIOREN



Ökum. Seniorenbegegnung

Rhythmische Gymnastik im Sitzen

Am kommenden **Dienstag, den 13. Januar**, beginnt die Ökum. Seniorenbegegnung wieder mit ihren Veranstaltungen.

Elisabeth Stephan ist zu Gast und bietet rhythmische Gymnastik im Sitzen an. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Gäste sind herzlich willkommen.

WAS TUT SICH WO


Veranstaltungen

Donnerstag, 08. Januar 2026

18:30 Uhr **Skat Spieleabend**
Spiellokal „Zum Paradies“,
Paradiesstr. 43
Nähere Infos unter
Skatclub Bad Saulgau.

Freitag, 09. Januar 2026

14:00 Uhr **Spielesachmittag im Hallenbad**
17:00 Uhr **Blaue Stunde**
Sonnenhof-Therme

Samstag, 10. Januar 2026

7:00 Uhr **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** bis 13:00 Uhr
09:30 Uhr **Flohmarkt für Kinder**
Erdgeschoss Störck-Gymnasium
10:00 Uhr **Stadtführung**
Treffpunkt Eingang Tourist-Information
10:30 Uhr **Geschichten für Kinder**
Stadtbibliothek, Hauptstr. 102
14:30 Uhr **Offene Klosterführung**
Kloster Siessen 3
15:30 Uhr **TSV-Lauftreff Saulgau**
bis ca. 16:30 Uhr, Parkplatz
Waldlaufpfad
www.tsv-lauftreff-bad-saulgau.de

Sonntag, 11. Januar 2026

16:00 Uhr **Nordic Walking Treff**
(TSV/EB) Verschiedene
Leistungsstufen, Trainerin:
Waltraud Gebhardt
(Info und WhatsApp-Gruppe für mehr Termine 0176 54951254)

Montag, 12. Januar 2026

18:30 Uhr **TSV-Lauftreff Bad Saulgau**
bis ca. 19:30 Uhr, Eingang Thermalbad
www.tsv-lauftreff-bad-saulgau.de

Dienstag, 13. Januar 2026

18:00 Uhr **Schwäbischer Backkurs**
Reha-Klinik, Siebenkreuzerweg 18
19:00 Uhr **Offener Häkel- und Stricktreff**
Foyer Reha Klinik bis 21.00 Uhr
19:00 Uhr **Literaturcafé mit Claudia Boss**
Wolf Haas „Wackelkontakt“,
Stadtbibliothek, Hauptstr. 102/1

Mittwoch, 14. Januar 2026

7:00 Uhr **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** bis 13:00 Uhr
15:15 Uhr **Augenspaziergang**
Kurgarten

Donnerstag, 15. Januar 2026

18:30 Uhr **Skat-Spielabend**
Spiellokal „Zum Paradies“,
Paradiesstr. 43
Nähere Infos unter
Skatclub Bad Saulgau.

Freitag, 16. Januar 2026

17:00 Uhr **Blaue Stunde**
Sonnenhof-Therme

Samstag, 17. Januar 2026

7:00 Uhr **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** bis 13:00 Uhr
10:00 Uhr **Stadtführung**
Treffpunkt Eingang Tourist-Information
10:30 Uhr **Geschichten für Kinder**
Stadtbibliothek, Hauptstr. 102
14:30 Uhr **Offene Klosterführung**
Kloster Siessen 3
15:30 Uhr **TSV-Lauftreff Saulgau**
bis ca. 16:30 Uhr, Parkplatz
Waldlaufpfad
www.tsv-lauftreff-bad-saulgau.de

Sonntag, 18. Januar 2026

16:00 Uhr **Nordic Walking Treff**
(TSV/EB) Verschiedene
Leistungsstufen, Trainerin:
Waltraud Gebhardt
(Info und WhatsApp-Gruppe für mehr Termine 0176 54951254)

Diese und weitere Veranstaltungen tagesaktuell im Veranstaltungskalender:



QR-Code: Isenburg

Ausstellungen:
Bad Saulgauer

Spielzeug-Geschichten
Stadtmuseum, Schleifergasse,
Sa. u. So. 14:00-17:00 Uhr
bis 29.03.2026

Christa Näher Niemandsland

Städtische Galerie Fähre,
Hauptstr. 102, 14:00 Uhr

**NACHHALTIGES
BAD SAULGAU**


Was ändert sich 2026?

Ab Januar dürfen Unternehmen mit **umweltbezogenen Aussagen**, wie „nachhaltig“, „umweltfreundlich“ oder „klimaneutral“ nur werben, wenn diese Angaben eindeutig, messbar und überprüfbar sind. Selbst-kreierte Siegel ohne nachvollziehbare Kriterien und ohne unabhängige Zertifizierungen dürfen nicht mehr verwendet werden. Dies regelt die EU-Richtlinie „Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz gegen unlautere Praktiken und durch bessere Informationen“ (EU 2024/825).

Der **CO2-Preis** bietet einen Anreiz, auf erneuerbare Energien umzusteigen. Für fossile Energieträger wie Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel wird der CO2-Preis zwischen 55 und 65 € pro Tonne liegen. Dies bedeutet höhere Preise beim Heizen und Tanken.

Das **Deutschlandticket** bleibt auch im Jahr 2026 bestehen. Für 63 € pro Monat kann in ganz Deutschland der regionale Nahverkehr genutzt werden.

E-Bike- und Scooter-Batterien können seit Jahresbeginn in Wertstoffhöfen und im Fachhandel zurückgegeben werden. Ab dem 30. Juni sind Verkaufsstellen verpflichtet, ausgediente **E-Zigaretten** zurückzu-

nehmen – unabhängig davon, ob ein Neukauf erfolgt. Ziel ist es, wertvolle Rohstoffe einfacher in die Kreislaufwirtschaft zurückzuführen. Gleichzeitig wird das Brandrisiko durch falsch entsorgte oder beschädigte Lithium-Batterien reduziert.

Ab Mitte Januar gelten zudem strengere **Grenzwerte für PFAS** im Trinkwasser. PFAS, auch als „Ewigkeitschemikalien“ bekannt, werden in der Umwelt, in der Nahrungskette und im menschlichen Körper kaum abgebaut. Mit den neuen Grenzwerten soll der Trinkwasserschutz verbessert werden. Eine weitere Verschärfung der Grenzwerte ist für 2028 vorgesehen.

Quelle: Verbraucherzentrale, UBA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

UMWELT UND NATUR



Christbaumentsorgung auf dem Recyclinghof Moosheimer Straße

Wie in den letzten Jahren können die Christbäume auf dem Recyclinghof in der Moosheimer Straße im Grüncontainer entsorgt werden. Dies ist bis zum Samstag, den 17.01.2026, möglich. Die Entsorgung ist kostenlos. Es können nur Bäume ohne Lametta und Kunstschnee entsorgt werden. Die Bäume sollten etwas zerkleinert in die Container gegeben werden. Die Entsorgung ist nur zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Entsorgungstermine

Auskünfte zur Rubrik „Umwelt und Natur“ erteilt der städtische Umweltbeauftragte Martin Sauter, Tel. 07581 207-325.

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1, 4: Dienstag, 20.01.2026
Bezirke 2, 5, 7: Montag, 19.01.2026
Bezirk 3: Donnerstag, 08.01.2026; Mittwoch, 21.01.2026
Bezirk 6: Freitag, 16.01.2026

Gelber Sack

Bezirke 1 – 7: Dienstag, 20.01.2026
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co.KG, Tel. 07581/5089-0

Papier

Bezirk 1: Montag, 12.01.2026
Bezirke 3, 4, 5: Freitag, 16.01.2026
Bezirke 2, 6, 7: Donnerstag, 15.01.2026

Biotonne

Bezirk 1 – 7: Montag, 19.01.2026
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):

Die nächste Problemstoffsammlung findet im Frühjahr 2026 statt.

Grünut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirke 1 – 4: Mittwoch, 11.03.2026
Bezirke 5 – 7: Dienstag, 10.03.2026

Recyclinghof Moosheimer Straße:

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen möglich: Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Altglas (Behälterglas), Altkleider, Kunststoffverpackungen und Verpackungsstyropor, Metallschrott, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte und Haushaltsgroßgeräte (Wasch- und Spülmaschinen, Herde etc.), Kühl- und Gefriergeräte, Papier, Kartonagen, Flaschenkorken, Kerzenwachs, mineralischer Bauschutt in Kleinmenge; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen, Gerätebatterien.

Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können von etwa Mitte März bis Ende November abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über. Öffnungszeiten: Dienstag, 13–18 Uhr; Mittwoch, 10–15 Uhr; Donnerstag, 10–15 Uhr; Freitag, 13–18 Uhr; Samstag, 9:30–15 Uhr.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07583 2369

Tel. privat: 07583 4207

Dienstezeiten: Montag, 18.30 – 20.00 Uhr

BNV Bierstetten

Jubiläumsdämmerungsumzug Bogenweiler

am Samstag, 10.01.2026

Umzugsbeginn: 16.33 Uhr

Aufstellungsnummer: 14/18

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Umzug!

„Isch dia Häx it uf'm Fonka, duad se uf d'r Fasnet lompä.“

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Bernhard Tyborski

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8763

Tel. privat: 07581 528763

(ab 17.00 Uhr)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Freileitungsprojekt

Herbertingen – Bundesgrenze (Bludenz)

Die Ankündigung zu den ab Januar stattfindenden Baugrunduntersuchungen durch die Fa. Amprion finden Sie im Bereich „Bekanntmachungen“ auf der städtischen Webseite:

<https://www.bad-saulgau.de/de/rathaus/bekanntmachungen/index.php>

BONDORF



Ortsvorsteher: Matthias Locher

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 5373277

Tel. mobil: 0160 4427109

Dienstezeit: Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schlepper-TÜV

Regelmäßige Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse gemäß § 29 StVZO Am **Samstag, 17. Januar 2026, von 08.00 bis 11.00 Uhr** kommt der TÜV Süd ans Rathaus nach Bondorf.

Bitte beachten Sie, dass

- zur Prüfung der Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I vorliegen muss,
- ein gereinigtes Fahrzeug eine schnellere Prüfung ermöglicht,
- die Einstufung der Mängel seit Einführung des einheitlichen neuen Mangelbaums strengeren Kriterien unterliegt.

Singkreis Bondorf

„Halbadrui“ – Kartenvorverkauf

Das schwäbische A-cappella-Sextett aus dem Leaba von sechs Frauen gastiert am Freitag, 30. Januar 2026, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bondorf auf Einladung vom Singkreis Bondorf. Vorverkauf in der Schwaaz-Vere-Buchhandlung in Bad Saulgau oder bei A. Stützle, Tel. 07581 3286, zum Preis von 15 € oder an der Abendkasse für 18 €. Besucher können sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Markus Sommer

braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. mobil: 0160 93831878

Dienstezeiten: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kindergarten St. Martin

Der Katholische Kindergarten St. Martin wird Kinder- und Familienzentrum

„Kinder fördern – Eltern stärken“ ist das Leitmotiv des Landesförderprogramms „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in Baden-Württemberg“. Seit September 2025 ist der Katholische Kindergarten St. Martin in Braunenweiler in dieses Förderprogramm aufgenommen und darf sich „Kinder- und Familienzentrum“ nennen. Zielgruppe eines Kinder- und Familienzentrums sind die Kinder der Einrichtung und ihre Familien sowie des sozialen Umfeldes. Wichtig für den Kindergarten St. Martin ist es dabei immer schon, nahe an den Eltern, aber auch in das Gemeindeleben integriert zu sein. So sind die Mitwirkung bei

Seniorenachmittagen und Mitgestaltung von Familiengottesdiensten eine Selbstverständlichkeit.

Ganz im Sinne der Öffnung nach außen und der Einbeziehung von Externen wurde das diesjährige Weihnachtsthema „Marias kleiner Esel“ zum Pilotprojekt. Begleitend zu dieser Weihnachtslegende konnte Sonja Schultes vom Gestaltungsbüro Schultes aus Krumbach gewonnen werden. Mit verschiedenen Techniken wie Druck- und Kratztechnik, freies Schneiden, Kleben und Zeichnen konnten die Kinder ihre Kreativität ausleben. Bei einer Ausstellung durften sie ihre Arbeiten den Eltern präsentieren. Auf Initiative von Sonja Schultes sind Weihnachtskarten entstanden, die unter dem Motto „Kartenschatze für liebe Grüße“ im Kindergarten und in den beiden Kirchen von Braunenweiler und Renhardsweiler erworben werden konnten. Den Abschluss dieses Adventsweges bildete die Begegnung mit wirklichen Eseln, mit denen Josef Volk-Daiber den Kindern die Tiere aus der Weihnachtsgeschichte leibhaftig vorgestellt hat.



Foto: Kindergarten

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber

friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 8341

Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Jahresabschlusswanderung

Am Samstag, 10.01.2026, findet die Jahresabschlusswanderung des Oberen Donau Gaus statt. Beginn ist um 13:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg. Es werden zwei Wanderungen angeboten, geleitet von Anton Stotz und Eveline Schmid.

Über eine große Beteiligung würde sich die Ortsgruppe Friedberg sehr freuen. Bitte beachten, dass man sich bei Eveline Schmid anmelden sollte (Tel. 07581 4265, Mobil: 0152 05380487, andreasschmid1972@web.de).

Der Abschluss ist im Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg.

Für das Jahr 2026 werden noch Hüttenwirte gesucht!

Bitte bei Eveline Schmid und Thomas Uhl melden.

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Karl Widmann

fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 3890

Tel. Mobil: 0176 41167138

Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Einladung zur öffentlichen Sitzung

des Ortschaftsrates am Mittwoch,
den 21.01.2026 um 19:30 Uhr im Nar-
renstüble Fulgenstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Besprechen des letzten Protokolls
2. Bekanntgaben des Ortsvorstehers
3. Rückblick auf das vergangene Jahr 2025
4. Bürgerfragestunde
5. Bericht aus dem Gemeinderat/den Ausschüssen
6. Organisation Seniorenachmittag
7. Standort Trafostation
8. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez. Karl Widmann
Ortsvorsteher

Winterdienst: Bitte Gehwege freihalten

Der Winter hat Einzug gehalten und Räum- und Streufahrzeuge sind bereits im Einsatz, um für Sicherheit auf den Straßen und Wegen zu sorgen. Damit der Winterdienst reibungslos und effizient arbeiten kann, haben wir eine herzliche Bitte an alle Fahrzeughalter: **Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf den Gehwegen.**

Warum ist das wichtig?

- **Sicherheit für Fußgänger:** Wenn Autos auf Gehwegen parken, müssen Fußgänger – insbesondere Kinder, Senioren oder Personen mit Kinderwagen – auf die glatte Fahrbahn ausweichen.
- **Platz für Räumfahrzeuge:** Unsere schmalen Räumfahrzeuge benötigen die volle Breite der Gehwege, um diese sicher von Schnee und Eis zu befreien.
- **Zügiger Einsatz:** Jedes Hindernis verzögert die Räumungsarbeiten im gesamten Ort.

Wir bitten Sie daher, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf privaten Stellplätzen oder so am Fahrbahnrand abzustellen, dass der Fußgängerverkehr und die Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Darüber hinaus erinnern wir daran, dass die Gehwege gemäß den geltenden Vorschriften von Schnee und Eis zu befreien sind, um die Sicherheit aller Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

Im Rahmen des Familiengottesdienstes wurden drei langjährige Mitglieder des Kindergottesdienstteams verabschiedet. **Sabine Keller, Ramona Lindner und Geli Nusser** wurden für ihr großes Engagement, ihre vielen Ideen und ihre jahrelange Tatkraft geehrt. **Markus Luib und Robert Eisele** vom Kirchengemeinderat bedankten sich bei den drei Frauen und überreichten ihnen zum Abschied ein kleines Geschenk.

Mit ihrem Einsatz hatten sie den Kindern immer wieder den christlichen Glauben lebendig und erfahrbar gemacht. Der Gottesdienst endete in dankbarer und herzlicher Atmosphäre – ein gelungener Auftakt in die Adventszeit.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Alwin Langenberger

grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de

Tel. Rathaus: 07581 5275121

Tel. privat: 07581 527562

Tel. mobil: 0173 9833429

Dienstzeiten: Montag, 18.30-19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Christbaumsammelstelle

Die Christbäume können gerne auch dieses Jahr wieder beim Schuppen von Alwin Langenberger abgelegt werden.

Die Funkenbauer nehmen diese dann mit zum Funkenplatz. Vielen Dank dafür!

Vorschau Kapellenfeste

Das Antoniusfest in Kleintissen findet am Samstag, 17. Januar, und das Sebastiansfest in Großtissen am Samstag, 24. Januar, jeweils um 19 Uhr statt.

Näheres in den nächsten Ausgaben des Stadtjournals.

Liederkranz Tissen-Moosheim



Danksagungen 2025 & Neujahrsgrüße 2026

Die „Singenden Männer“ vom Liederkranz Tissen/Moosheim e. V. danken allen Helferinnen & Helfern, die das ganze Jahr in jeglicher Art und Weise den Männergesangsverein unterstützt und begleitet haben. Ganz besonders nochmals ein Dank an all diejenigen, die unser 100-jähriges Jubiläumsjahr in jeglicher Form unterstützt und es erst ermöglicht haben, ein feierndes Jahr zu gestalten.

Die „Singenden Männer“ wünschen allen Mitgliedern, Gönnern, Freunden sowie der gesamten Gemeinde ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr 2026.

HAID



Ortsvorsteherin: Denise Ummenhofer
haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Freizeit- und Narrenverein
Haid-Bogenweiler-Siessen e.V.

**33-jähriges Jubiläum am 10.01.2026 -
Dämmerungsumzug mit Narrennacht in Bogenweiler**



Plakat: Gerold Münch

Der Freizeit- und Narrenverein feiert am **Samstag, 10.01.2026 in Bogenweiler** sein 33-jähriges Jubiläum mit einem bunten Dämmerungsumzug und anschließender Narrennacht und lädt hierzu die Bevölkerung aus nah und fern herzlich ein! Das Festprogramm ist wie folgt:

15:30 Uhr: Narrenbaumstellen am Dorfplatz in Bogenweiler durch die Storchengäu-Zünfte der Burrenweiblezunft Einhart e. V. und Ebenweiler Galgenweibla e. V. und musikalischer Begleitung durch die Hemoridenband Wolfartsweiler

16:33 Uhr: Dämmerungsumzug durch Bogenweiler mit 18 befreundeten Narrenzünften und Musikgruppen, Aufstellung in der Panoramastraße, Umzugsstrecke Wilfertsweilerstraße bis an das DGH

anschließend Narrennacht mit DJ Tob im DGH und Zelt!



Foto: Manuela Michels

Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und hofft auf ein paar schöne Stunden in Bogenweiler!



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Termine nach telefonischer Vereinbarung

NV Hochberg e.V.

Umzüge

Samstag, 10.01.2026
16:33 Uhr Dämmerungsumzug in Bogenweiler
Laufnummer 6 - Kein Bus

VAN Freundschaftstreffen
vom 17. bis 18.01.2026

Der Narrenverein Hochberg e.V. freut sich auf viele Besucher und lädt herzlich dazu ein!

Programm:

Samstag, 17.01.2026

18:00 Uhr: Hexenspuk an der Neuen Krone
Ab 19:00 Uhr: Partynacht im Zelt mit DJ Beats

Sonntag, 18.01.2026

13:30 Uhr: Umzug durch Hochberg
Anschließend: Party im Zelt mit DJ Tropicana, Bewirtung in Besenwirtschaften sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal (Luditsweilerstraße 39)

Da wir nur begrenzte Parkmöglichkeiten haben, bitten wir euch, an beiden Tagen unseren Busshuttle zu nutzen. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Weitere Informationen findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage www.narrenverein-hochberg.de oder einfach den QR-Code scannen.

Straßensperrung und Parkverbote
am VAN Freundschaftstreffen

Für das anstehende Narrentreffen möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Straßensperrungen und Parkregelungen informieren.

Straßensperrungen

Samstag

- Kreuzungsbereich Neue Krone: 14:00–22:00 Uhr
- Luditsweilerstraße 23–40 (Festzelt): 14:00–04:00 Uhr

Sonntag

- Luditsweilerstraße 23–40 (Festzelt): 10:30–21:00 Uhr
- Umzugsstrecke: 11:00–18:00 Uhr
- Lampertsweilerstraße: Für Anwohner als Einbahnstraße nutzbar

Zusätzlich sind spontane Sperrungen einzelner Straßenabschnitte möglich.

Zufahrt Schwarzenbach bis zum Sportheim bleibt frei. Parkplätze am Sportheim sind für Personal, Busse, Kleinbusse und Gruppenfahrzeuge vorgesehen.

Parkverbote

Komplettes Halteverbot an der Luditsweilerstraße, Egelseestraße, Pfarrgasse, Alter Dorfweg, Lampertsweiler Straße und am Kronenweg 2–18, 13, 62, 64

Sperrschilder werden rechtzeitig aufgestellt.

Pendelverkehr und Busshuttle beim
VAN Freundschaftstreffen

Da es in Hochberg nur begrenzt Parkplätze gibt, bitten wir euch, die Busshuttles zu nutzen.

Samstag, 17.01.

Es werden 5 Touren mit jeweils zwei Hinfahrten und zwei Rückfahrten angeboten. Die genauen Touren findet ihr auf unserer Homepage.

Sonntag, 18.01.

Pendelverkehr zwischen Bad Saulgau und Hochberg von 11:00–13:00 Uhr sowie 16:30–18:30 Uhr.

Die Route führt jeweils vom Festplatz, über den Toom-Parkplatz nach Hochberg. Der Fahrpreis beträgt ab 14 Jahren 5 € für die Hin- und Rückfahrt inkl. Eintritt für den Umzug.

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Gerd Fuchs
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Dienstzeiten: Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Funken 2026

Die Funkenbuben und -mädchen werden am Samstag, den 10.01.2026, die Christbäume (ohne Dekoration) einsammeln. Diese sollten ab 10:00 Uhr am Straßenrand bereitliegen. Ablagerungen von Gehölzen, Baumschnitt o.ä. sind nur nach Absprache mit dem verantwortlichen Funkenbau-Chef (Jonathan Esslinger) erlaubt. Die Funkengruppe trifft sich am Samstag, 10.01. um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz bei Familie Bohner und freut sich auf fleißige Helfer, egal ob jung oder alt.

Weihnachtsfeier Senioren
und Weihnachtshütte 2025

Auch in diesem Jahr wurde den Lampertsweiler Bürgern wieder der Advents- und Weihnachtszeit einiges geboten. Sei es der Seniorenachmittag am Do., 04.12., im Hofcafé der Familie Dreher, die Weihnachtshütte auf der Wiese bei der Familie Beller an den Adventssamstagen und am 24.12. mit der Musikkapelle Renhardsweiler. Am Sonntag, 14.12., führte der Schwäbische Albverein Boos-Lampertsweiler die Waldweihnacht an der Grillhütte durch. Allen Organisatoren, Helfern und Spendern für diese schöne Zeit ein herzliches Dankeschön.



Weihnachtshütte

Foto: Gerd Fuchs

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Alfons Reuter
moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331
Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Vorschau Kapellenfeste

Siehe unter Großtissen.

Liederkranz
Tissen-Moosheim

**Danksagungen 2025 und
Neujahrsgrüße 2026**
Siehe unter Großtissen.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteherin: Sonja Halder
renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 0170 4322435
Termine nach telefonischer Vereinbarung

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr

Freileitungsprojekt
Herbertingen – Bundesgrenze
(Bludenz)

Die Ankündigung zu den ab Januar stattfindenden Baugrunduntersuchungen durch die Fa. Amprion finden Sie im Bereich „Bekanntmachungen“ auf der städtischen Webseite:
<https://www.bad-saulgau.de/de/rathaus/bekanntmachungen/index.php>

Maschinengemeinschaft
Wolfartsweiler

1. Gemeinschaftsmaschinen

Alle Nutzer der Gemeinschaftsmaschinen werden gebeten, ihre bearbeiteten Flächen im Jahr 2025 bis zum **25. Januar 2026** in die Liste bei der Maschinenhalle einzutragen. Die Nutzungsgebühren für das Jahr 2025 können entsprechend zeitnah abgerechnet werden.

2. Spritzwasser

Alle Nutzer, die im Jahr 2025 aus der Spritzwasseranlage Wasser entnommen haben, werden gleichfalls gebeten, ihren Wasserverbrauch bzw. ihre Wasserentnahme bis spätestens **25. Januar 2026** bei Manfred Birkhofer abzugeben. Die Verbrauchsabrechnung für das Jahr 2025 kann dann auch hier zeitnah erstellt werden.

KIRCHLICHE
NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau

Gottesdienste



Grafik: Christian Schmitt/Michael
Wittenbruch, in: Pfarrbriefservice.de

Bad Saulgau – Stadtpfarrei

Freitag, 9. Januar

09:00 Uhr St. Antonius, Heilige Messe (für die Einheit der katholischen Kirche),
anschl. stille Anbetung vor ausgesetztem
Allerheiligsten

15:00 Uhr St. Antonius, Barmherzigkeits-
rosenkranz
15:30 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
16:00 Uhr St. Antonius, Kreuzwegandacht
16:30 Uhr St. Antonius, Sakramentaler
Segen

Samstag, 10. Januar

09:00 Uhr St. Johannes, Beichtgelegenheit
17:00 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe (gestift. Jahrtag Georg und Elisabeth Dehm
und für Sbnigniew Felberg)
17:15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 11. Januar

Fest der Taufe des Herrn
08:30 Uhr St. Antonius, Wortgottesfeier
10:30 Uhr St. Johannes, Heiliges Amt (für
alle Lebenden und Verstorbenen unserer
Seelsorgeeinheit)
17:15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 12. Januar

17:15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18:30 Uhr Liebfrauen, Heilige Messe

Dienstag, 13. Januar

Hl. Hilarius von Poitiers
14:30 Uhr Tagespflege im Rosengarten,
Heilige Messe

17:45 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18:30 Uhr St. Antonius, Heilige Messe (für
Achim und Erika Pfister sowie für Walter
Bruggesser mit Angehörigen) mit Segnung
von Andachtsgegenständen
18:30 Uhr **Bondorf**, Heilige Messe

Mittwoch, 14. Januar

07:50 Uhr St. Antonius, Schülergottesdienst
09:00 Uhr St. Johannes, Marktmesse (für
die Armen Seelen)
17:15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz für
den Frieden

Donnerstag, 15. Januar

09:00 Uhr St. Antonius, Beichtgelegenheit
17:45 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
18:30 Uhr St. Johannes, Heilige Messe

Bolstern

Sonntag, 11. Januar

09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
– Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Orgel –

Samstag, 17. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe

Braunenweiler

Freitag, 9. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. Januar

10:00 Uhr Wortgottesfeier
– Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarrkirche –

Freitag, 16. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Heilige Messe

Friedberg

Samstag, 10. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe (Jahrtag Mathilde
Kugler)
– Silberner Sonntag für die Renovation
unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche –

Dienstag, 13. Januar – Fatimatag

18:00 Uhr Fatima-Rosenkranz vor ausge-
setztem Allerheiligsten
18:30 Uhr Heilige Messe zu Ehren Unserer
Lieben Frau von Fatima mit Sakramenta-
lem Segen

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Wortgottesfeier

Fulgenstadt

Samstag, 10. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 14. Januar

18:00 Uhr Rosenkranz im Pfarrsaal
18:30 Uhr Heilige Messe im Pfarrsaal

Sonntag, 18. Januar

09:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier

Hochberg**Freitag, 9. Januar**

16:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 11. Januar

10:00 Uhr Heilige Messe (gestift. Jahrtag für Georg Schelkle und für Albert Kieferle sowie für Peter Reiner) und Vorstellung der Erstkommunionkinder
– Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche –

Freitag, 16. Januar

16:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 18. Januar

keine Heilige Messe

Moosheim**Sonntag, 11. Januar**

09:30 Uhr Rosenkranz

10:00 Uhr Heilige Messe (gestift. Jahrtag Eva und Andreas Wagner und Josef Andreikowitsch)
– Silberner Sonntag für die Renovation unserer Pfarrkirche –

Dienstag, 13. Januar

17:30 Uhr Rosenkranz in Kleintissen

19:00 Uhr Rosenkranz in Großtissen

Donnerstag, 15. Januar

keine Heilige Messe

Samstag, 17. Januar

Fest des Hl. Antonius des Einsiedlers – Patron von Kleintissen

18:30 Uhr Festliche Abendmesse (Jahrtag Karl Dehm und Anna Dehm) zur Feier des Patroziniums der St.-Antonius-Kapelle in Kleintissen

Im Anschluss herzliche Einladung zum Umtrunk!

Renhardsweiler**Sonntag, 11. Januar**

09:30 Uhr Rosenkranz

10:00 Uhr Heilige Messe (für Philipp Blaser und Sr. Cornelia)

Dienstag, 13. Januar

10:45 Uhr Schülermesse

18:00 Uhr Rosenkranz in **Bierstetten**18:30 Uhr Heilige Messe in **Bierstetten****Sonntag, 18. Januar**

09:30 Uhr Rosenkranz

10:00 Uhr Heilige Messe

Sießen**Sonntag, 11. Januar**

07:30 Uhr Konventsmesse in der **Klosterkapelle**
10:00 Uhr Heilige Messe in der **Klosterkapelle**

Donnerstag, 15. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper für Gemeinde und Konvent in der **Klosterkapelle**

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Heilige Messe für Gemeinde und Konvent in der **Klosterkapelle**, anschl. Kirchkafee im Speisesaal des Klosters (Ehemaliger Hummelsaal), hierzu sind Sie zu Zopfbrötchen aus der klostereigenen Bäckerei und angeregten Gesprächen herzlich eingeladen.

Winterpause in der Pfarrkirche

Wie schon in den vergangenen Jahren finden in den Wintermonaten keine Gottesdienste in der Barockkirche statt. Die Schwestern des Klosters öffnen in den Wintermonaten ihre Klosterkapelle für die Gemeindegottesdienste. Dafür sind wir den Sießener Franziskanerinnen sehr dankbar.

Wolfartsweiler**Samstag, 10. Januar**

18:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 14. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr Heilige Messe

Mitteilungen für alle Pfarreien

Die Kollekten sind an diesem Sonntag für die Aufgaben in den Pfarrgemeinden bestimmt.

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Der Tod eines Kindes ist ein harter Schicksalsschlag. Zurück bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Weggefährten. Am **Sonntag, 18. Januar 2026, um 17 Uhr** laden wir deshalb wieder alle, die um ein Kind trauern, unabhängig von ihrer Konfession, in die **Antoniuskirche** in Bad Saulgau ein. Eingeladen zu diesem Gedenkgottesdienst sind auch alle, die für verstorbene Kinder beten möchten. Schmerz und Trauer, die im Alltag allzu oft keinen Platz haben, sollen in diesem Gottesdienst ihren Ausdruck finden. Seit 2006 wird in jährlichen Gedenkfeiern, hervorgerufen durch die Mädchenkantorei Bad Saulgau, der im Alter von 25 Jahren an schwerer Krankheit verstorbenen Stefanie Köhler gedacht, die von 1989 bis zu ihrem Tode 2005 Sängerin und Solistin des Chores war, sowie auch für alle anderen Kinder, deren Lebensweg ein frühes oder unerwartetes Ende fand – sei es durch Krankheit, Unfall oder Gewalt. Unser Gebet gilt auch Kindern, die im Mutterleib verstorben sind oder tot geboren wurden, und jenen, die nur wenige Jahre hatten, ihr Leben zu leben oder als Erwachsene mitten aus dem Dasein gerissen wurden. Für jedes Kind, dessen Namen in das am Eingang der Kirche ausliegende Fürbittbuch geschrieben ist, wird im Gottesdienst an der Osterkerze eine Kerze entzündet, mit dem Gedanken, ihr Licht möge für immer leuchten. Jedes Licht steht für das Wissen, dass unsere Kinder das Leben erhalten und nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles ausgelöscht ist, vielmehr alle – Lebende und Verstorbene – durch das göttliche Band der Liebe miteinander verbunden sind und dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer im Dunkeln bleiben lässt. Diese überkonfessionelle Gedenkfeier, die zu einer festen Einrichtung im Jahreskreis der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau geworden ist, hat in den vergangenen Jahren vielen Menschen Trost gespendet. Gerade in der dunklen Jahreszeit wird der Verlust eines Kindes besonders schmerzhaft deutlich. Gestaltet wird die überkonfessionelle Gedenkfeier

von Diakon Siegfried Springsguth und Walter Köhler.

Für die musikalische Gestaltung sorgen Frau Marschall und das Vocalissimo-Ensemble sowie Herr Matthias Burth an der Orgel.

Begegnungstag für Frauen

Am **Mittwoch, 28. Januar 2026**, sind Sie herzlich eingeladen zum Begegnungstag für Frauen mit dem Motto „**Steh auf, fass Mut und handle**“. Wir beginnen den Tag um 09:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes in Bad Saulgau mit Pfarrer Dr. Stephan Sproll. Anschließend starten wir mit dem Programm im Restaurant „Haus am Markt“, zunächst mit einem Vortrag von Pfarrer Dr. Stephan Sproll zum heutigen Thema. Um 12:00 Uhr haben Sie Gelegenheit, im Haus am Markt zu Mittag zu essen, bevor es um 14:00 Uhr mit einem Vortrag mit dem Titel „Lebe, lache, liebe und sag den Sorgen Gute Nacht“ von Schwester Teresa Zukic weitergeht. Sr. Teresa Zukic ist eine bekannte deutsche Buchautorin, Diplom-Religionspädagogin und Ordensschwester von der „Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu“ im Erzbistum Bamberg. Herzliche Einladung an alle Frauen – jede ist willkommen!

Der **Kostenbeitrag** beträgt 7,- Euro pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Leitung hat Frau Teresa Harsch

Aktuelles aus dem Dekanat

Grafik: Kath. Kirchengemeinde

Singen mit Trauernden am Dienstag, 13. Januar 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf. Musik kann Menschen helfen, ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür. Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 13. Januar 2026, von 18:30 bis 20:00 Uhr im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail:

bcs-hia@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail:

dekanat.biberach@drs.de

**Kochkurs für verwitwete Männer
Einführung ins Kochen**

Neben der Trauer müssen Witwer Aufgaben bewältigen, die bisher die Partnerin übernommen hat. Bei verwitweten Männern ist oft das Kochen eine neue Herausforderung. In entspannter Atmosphäre werden Sie ans Kochen herangeführt. Sie lernen einfache Rezepte kennen, schwingen gemeinsam den Kochlöffel und erhalten dabei viele praktische Tipps. Natürlich wird an diesem Abend auch gemeinsam gegessen.

Es sind eine oder zwei Trauerbegleiterinnen von der Kontaktstelle Trauer Biberach dabei.

Der Kochkurs findet statt am **Mittwoch, 28.01.2026, von 16:30 bis 20:00 Uhr** im AOK-Gesundheitszentrum, Marie-Curie-Str. 6, Biberach an der Riß, und wird von der Ernährungsfachkraft Jennifer Sauter geleitet.

Anmeldungen nimmt die katholische Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau bis 21.01.2026 entgegen, Tel. 07351 34003-0. Homepage: <https://www.keb-bc-slg.de> Teilnahmegebühr 10,- Euro

Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Kontaktstelle Trauer und der AOK Biberach.

**Katholische Seelsorgeeinheit
Bad Saulgau****Kath. Pfarramt**

Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10
E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.de
www.kath-kirche-badsaulgau.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29
BIC: SOLADES1SLG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
vormittags: 9:00 - 12:00 Uhr
nachmittags: 14:00 - 17:00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel. 4893-10
E-Mail: peter.mueller@drs.de

Pfarrer Joachim Haas

Braunenweiler, Renhardsweilerstraße 14,
Tel. 3728
E-Mail: Joachim.Haas@drs.de

Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer

Sießen,
Dominikus-Zimmermann-Straße 20
Tel. 537836
E-Mail:
m.schniertshauer@klostersiessen.de

Pfarrer Hubert Hinz

Hochberg, Pfarrgasse 9
Tel. 2029603
E-Mail: huberthinz@t-online.de

Pfarrer Harald Johannes Öhl

Friedberg, Am Kirchberg 6
Tel. 5287701, Fax 5287702
E-Mail: hjoehl@gmx.de

Diakon Dennis Mangold

Wilhelmstr. 1
Tel. 5084848
E-Mail: dennis.mangold@drs.de

Gemeindereferentin Schwester

Angela Maria Jäger
Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342
E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de

Jugendreferent Jordan Zydek

Blauwstr. 25
Tel. 4873885 oder 0157 30814926
E-Mail: jordan.zydek@drs.de

**Klinikseelsorge, Kloster Sießen 3
Schwester Waltraud Vögele**

Tel. 0151 25812073
E-Mail: swaltraud.voegele@drs.de
Schwester Antonia Wurzer,
Tel.: 0160 4236506
Schwester Birgit Reutemann,
Tel.: 0160 4205911

Kath. Kirchenpflege

Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858
E-Mail:
KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de
Bankverbindung: KSK Bad Saulgau
IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11
BIC: SOLADES1SLG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2
Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)
Fax 527858
E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de

Kath. Gemeindehaus

Schulstraße 16
Tel. 7369, Fax 4803030
Mobil: 0151 23132737
E-Mail: kathgemeindehaus@web.de

Stadtpfarrkirche (Sakristei)

Tel. 527704

**Kontaktadressen bei Grenzübergreifen
und Verdacht auf sexuellen Missbrauch:**

Dekan Peter Müller, Tel. 07581 489310
Kinderschutzzentrum Diözese Rottenburg
Stuttgart: 07153 3001234
mobil (in den Ferien): 0151 53781414
Bundesweites „Hilfetelefon sexueller Missbrauch“:
0800 2255530 (kostenlos und anonym)
Weitere Adressen s. u. „Notdienste“

**Ökumenische
Veranstaltungen****Taizé-Abendandacht****Samstag, 10. Januar, um 18:00 Uhr**

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Saulgau lädt wieder Christen aller Konfessionen zur Taizé-Andacht ein. Um mehr den Geist von Taizé spüren zu können, wird der Christuskirche durch eine Gestaltung mit Tüchern und vielen Lichtgläsern ein neuer Akzent gegeben. Dieses Jahr sind die Andachten immer am 2. Samstag des Monats geplant.

Die meditativen Lieder aus Taizé sind Botschaften der Versöhnung und des Friedens. Sie werden mehrmals gesungen, in verschiedenen Sprachen, ergänzt durch liturgische Texte. Somit ist die Taizé-Andacht zugleich ein Friedensgebet. Liederbücher liegen bereit. Die musikalische Begleitung erfolgt dieses Mal durch Schwestern vom Kloster Sießen. Im Anschluss ist der verschobene kleine Umtrunk vorgesehen.

**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Aktuelles****Wochenspruch:**

*Welche der Geist Gottes treibt, die sind
Gottes Kinder.
Römer 8,14*

**Meditationsnachmittag in der Tradition
des kontemplativen Herzensgebets**

mit Manuela Dangel-Fischer und Herbert Fischer

Samstag, 10. Januar, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Gemeindehaus

**Gottesdienst am 1. Sonntag nach
Epiphania**

Sonntag, 11. Januar, 10:00 Uhr, Christus-
kirche
(Pfarrer Christoph Schweikle)

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 13. Januar, 18:30 Uhr, Gemein-
dehaus

**Evangelischer Schulgottesdienst für
die Drittklässler**

Mittwoch, 14. Januar, 7:50 Uhr,
Antoniuskirche

Mittwochstreff der Konfis 2026

Mittwoch, 14. Januar,
15.00 Uhr, Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Donnerstag, 15. Januar, 9:30 bis 11:00 Uhr,
Gemeindehaus

**Save-the-date Glaubenskurs
„Überrascht von der Freude“**

Ist es möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wenn dies der Fall wäre, gäbe es nur eine Empfehlung: dieses Buch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Denn wer von uns möchte nicht Freude Tor und Tür öffnen? Im Kurs „Überrascht von der Freude“ wollen wir uns von ausgewählten Texten aus dem neuen Testament überraschen und bewegen lassen und dabei die Bibel als Schlüssel zur Freude entdecken. Der Kurs findet montags, am 02.03., 09.03., 16.03. und 23.03., von 19 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49 statt und wird von Susanne Gast und Melanie Willnat durchgeführt. Die Unkosten betragen 5 €. Die Anmeldung ist bis zum 25.02. im Gemeindebüro möglich.

Der Glaubenskurs ist ein Kurs von Stufen des Lebens.

**Evangelisches Gemeindebüro
Assistenz der Gemeindeleitung**

Erika Thomma
Gutenbergstraße 49
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8630
gemeindebuero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8:30 - 11:30 Uhr
mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr
www.evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt 1**Bad Saulgau****West und Teilorte**

Pfarrer Walter Schwaiger
Gutenbergstraße 47
Tel. 07581 7531
walter.schwaiger@elkw.de

Pfarramt 2**Bad Saulgau****Ost und Herbertingen**

Pfarrer Christoph Schweikle
Gutenbergstraße 49A
Tel. 07581 3863
christoph.schweikle@elkw.de

Krankenhauspfarramt**Kliniken und Pflegeheime**

Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 52 76 092
matthias.ebinger2@elkw.de
Konto-Nr. 209430
KSK Bad Saulgau (BLZ 653 510 50)
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

Freie Christengemeinde

Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de
info@fcg-bad-saulgau.de

Gottesdienst

sonntags um 10:30 Uhr
gleichzeitig Livestream über Zoom
Nähere Informationen über die Homepage
(www.fcg-bad-saulgau.de)

Royal Rangers

(christliche Pfadfinder)

Treffen freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Neuapostolische Kirche KdÖR

Kramer Straße 12, Bad Saulgau
Kontakt: M. Friedemann
Tel. 07582 91855
Info unter Tel. 0172 3540157
www.http//nak.org
www.http//nak-sued.de

Donnerstag, 8. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

**Wir wünschen allen ein gesegnetes
neues Jahr 2026.**

VEREINE



Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.



BürgerTreff: nette Leute treffen bei Kaf-
fee und Kuchen, zum Gespräch oder zum
Spielen: Montag und Freitag von 14 bis
17 Uhr

Gemeinsam bei gutem Essen einige nette
Stunden in Gemeinschaft zu verbringen:
jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr (Anmel-
dung eine Woche vorher erforderlich).

Wo? Karlstraße 7/1, Bad Saulgau

Weitere Informationen auf „www.bhb-
bad-saulgau.de“ oder telefonisch unter
07581 5271377.

TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Herzsportgruppe - neu -

Der TSV 1848 Bad Saulgau e.V. bietet ab
Freitag, den 09. Januar 2026, immer von
16.00 bis 17.00 Uhr eine Herzsportgrup-
pe in den Räumen der **Reha-Klinik Bad
Saulgau** an.

Diese Herzsportgruppe trifft sich einmal in
der Woche zum Bewegungstraining und
wird von ausgebildeten und zertifizierten
Übungsleiterinnen bei ständiger Anwesen-
heit eines Arztes oder eines Notfallsanitä-
ters ausgeführt. Das Training beinhaltet
gymnastische Bewegungsübungen, die
speziell für Patienten mit koronaren Er-
krankungen zusammengestellt wurden,
wie z. B. Aufwärmen, Kraft- und Ausdau-
ertraining und Entspannungsübungen.

Herzsport wird vom Arzt verordnet und
ist speziell für Personen mit kardiovasku-
lären Erkrankungen konzipiert, wie z. B.
nach einem Herzinfarkt oder nach Herz-
operationen.

Hauptziele: Stärkung des Herzens, Ver-
meidung von Schonverhalten, soziale und
psychische Unterstützung. Es verbessert
die körperliche Fitness und Gesundheit.
Um an einer Herzsportgruppe teilnehmen
zu können, wird eine ärztliche Verordnung
benötigt. Bei Fragen können Sie sich ge-
ne an den TSV 1848 Bad Saulgau e. V.
wenden, Tel. 07581 537970, mail@tsv-
badsaulgau.de

Breitensportgruppe Kendo

Kendo-Anfängerkurs im Januar

Inhalte:

1. Einheit: Reiho (Etikette) - Verhalten, Hal-
tung, Werte & Material
2. Einheit: Kamae (Grundhaltung) - körper-
lich und geistig
3. Einheit: Ashisabaki (Fußarbeit), Atmung
und Suburi (Schwungübungen)
4. Einheit: Angriff, Treffer, Ippon (Punkt) -
Anwendung des Gelernten.

Der Anfängerkurs für Kinder ab der
3. Klasse und Jugendliche bis 15 Jahre fin-
det donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00
Uhr statt (15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02.).
Der Anfängerkurs für Jugendliche ab
16 Jahren und Erwachsene findet mon-
tags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr statt
(12.01. / 19.01. / 26.01. / 02.02.). Trainiert
wird in der Gymnastikhalle Walter-Knoll-
Schulverbund, Schützenstraße 28.

Die Kosten für den Anfängerkurs betragen
30 € für alle 4 Einheiten.

Mitzubringen sind lockere Sportkleidung
(keine Sportschuhe) und die 30 € Kursge-
bühr.

Anmeldungen über das Kontakt-Formular
auf der Webseite (kendo-tsv-1848-bad-
saulgau.jimdosite.com) oder per E-Mail an
kendo@tsv-badsaulgau.de.

Benötigte Angaben: „Anmeldung zum
Kendo-Anfängerkurs Januar 2026“, Name,
Alter, Kontaktdaten.

Fliegergruppe Bad Saulgau e.V.

**Danke für ein gelungenes Christmas
Airport Wochenende**



Foto: Fliegergruppe Bad Saulgau e.V.

Die Fliegergruppe Bad Saulgau e.V. be-
dankt sich herzlich bei allen Besucherin-

nen und Besuchern, allen Akteuren, Hel-
ferinnen und Helfern, Musikerinnen und
Musikern sowie allen weiteren Mitwir-
kenden, die mit ihrem Engagement, ihrer
Zeit und ihrem Einsatz maßgeblich zum
Erfolg des Wochenendes beigetragen
haben.

Ein besonderer Dank geht an die Spon-
soren, durch deren großzügige Unterstüt-
zung das Event in dieser Form umgesetzt
werden konnte. Ohne diese Hilfe wäre es
nicht möglich gewesen, das Christmas
Airport Wochenende so auszurichten, wie
es durchgeführt wurde.

Die Fliegergruppe Bad Saulgau e.V.
wünscht allen Unterstützern, Gästen und
Freunden einen guten Start ins neue Jahr
2026.

Dorauszunft Saulgau e.V. 1355

Start in die Fasnet mit dem Häsabstauben

Das Häsabstauben und das Narrenver-
sprechen der Neumitglieder findet am
09.01.2026 um 19:00 Uhr im **Oberamtei-
hof** statt.

Anschließend geht es mit einem klei-
nen Narrensprung weiter ins **Buchauer
Amtshaus** zur närrischen Fasnetseins-
timmung.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Veranstaltungen

Experten informieren über Pflanzenschutz im Ackerbau

Freitag, 16. Januar, 9.30 Uhr bis voraus-
sichtlich gegen 15.30 Uhr

Der Fachbereich Landwirtschaft des
Landratsamts Sigmaringen veranstaltet
zusammen mit einigen namhaften Pflan-
zenschutzfirmen den Pflanzenschutztag
Oberland in der Gemeindehalle Waldhorn,
Bittelschießer Straße 16, in Krauchenwies.
Keine Anmeldung erforderlich.

Ausführliche Informationen unter
[https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/
Aktuell/Veranstaltungen](https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen)

Praxisworkshop zur Ausarbeitung von Präventions- und Schutzkonzepten

Samstag, 31. Januar, von 9.30 bis 13 Uhr
Die Veranstaltung unter dem Titel „Schutz-
konzept – wie geht das?“ richtet sich an
Vereine und Verbände, die mit einem sol-
chen Konzept den Schutz von Kindern
und Jugendlichen stärken möchten. Ver-
anstalter ist der Landkreis Sigmaringen in
Kooperation mit dem Kinderschutzbund
Baden-Württemberg und dem Kreisju-
gending. Die Teilnahme am Workshop ist
kostenlos. Anmeldungen
sind möglich bis Montag,
26. Januar, im Internet
unter [kurzlinks.de/Kin-
derschutzkonzepte](https://kurzlinks.de/Kinderschutzkonzepte) be-
ziehungsweise über den
QR-Code:



Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Der tätigkeitsvorbereitende Kursteil nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) umfasst 50 Unterrichtseinheiten und beginnt am 11. März 2026. Die Kurszeiten sind voraussichtlich mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Ab Mai 2026 ist der tätigkeitsbegleitende Kursteil mit 250 Unterrichtseinheiten geplant. Nach Abschluss der 300 Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat zur „Qualifizierten Kindertagespflegeperson“. Weitere Informationen zum Qualifizierungskurs erhalten Sie bei zwei Informationsveranstaltungen am 05.02.2026 um 18.00 Uhr im Frauenbegegnungszentrum sowie am 24.02.2026 um 18.00 Uhr online. Die Teilnahme ist unverbindlich.

Kontakt bei Interesse: Fachstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 102-4258 und -4333, E-Mail: kindertagespflege@irasig.de) im Landratsamt Sigmaringen oder bei Iris Eichwald in der Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im Frauenbegegnungszentrum (Tel. 07571 7479510 und i.eichwald@fbz-sigmaringen.de).

Informationen zur Kindertagespflege und Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Kinderbetreuung sind erhältlich bei der Fachberatung der Koordinierungsstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 681163, E-Mail: tageseltern@fbz-sigmaringen.de) im FBZ e. V. Sigmaringen.

Landkreis Sigmaringen überträgt Schuldnerberatung an den Caritasverband

Die Schuldnerberatung ist eine kommunale Pflichtaufgabe. In seiner Sitzung am 4. Dezember hat der Verwaltungs- und Sozialausschuss des Kreistags beschlossen, diese Aufgabe dem Caritasverband zu übertragen. Damit stellt der Landkreis die Schuldnerberatung auf Dauer zukunftsfähig auf. Der Caritasverband verfügt über langjährige Erfahrung in der sozialen Beratung und kann vorhandene Schnittstellen zu weiteren Unterstützungsangeboten effektiv nutzen.

Ratsuchende, die die Unterstützung der Schuldenberatungsstelle in Anspruch nehmen möchten, können sich per E-Mail an die Adresse schuldnerberatung@caritas-sigmaringen.de wenden.

Johannes Maier berät zu Wildtierfragen im Landkreis Sigmaringen

Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Wildtiere bietet Johannes Maier, neuer Wildtierberater des Landkreises Sigmaringen. Er tritt die Nachfolge von Frieder Siegl an und kann dank eines breit aufgestellten Expertennetzwerks bei Bedarf schnell beraten und als Bindeglied zwischen Behörden, Jägerschaft, Forschung, Naturschutzverbänden und Bürgerinnen und Bürgern agieren.

Bürgerinnen und Bürger erreichen Johannes Maier telefonisch unter 07571 102-2504 oder per E-Mail an johannes.maier@irasig.de.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Koppelung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht. Weitere Informationen darüber erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Aktion Wunschbaum großer Erfolg

Zahlreiche Wünsche von hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen auf Papiersternen geschrieben hat die VR Bank Donau-Oberschwaben mithilfe des Kindergartens Don Bosco an den Wunschbaum in der Hauptstelle gehängt.

Jeder, der Lust hatte, konnte sich die Wünsche anschauen und einen der bunt verzierten, anonymen Sterne abhängen und einen Wunsch erfüllen. Innerhalb einer Woche waren die Wünsche vergriffen. Der Caritasverband Biberach-Saulgau durfte die Geschenke an die Kinder ausliefern.



Foto: Sonja Haile



Wassonstnoch
interessiert

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort. Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenen recherchieren möchtest.



CMT
Die Urlaubsmesse



© Rafa Pérez

CMT 2026: REISEVIELFALT, CARAVANING-PREMIEREN UND ERLEBNISWELTEN IN STUTTGART

Pünktlich zum Jahresauftakt leitet die CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, vom 17. bis 25. Januar 2026 in Stuttgart das neue Reisejahr ein. Urlaubsfans und Caravaning-Begeisterte erwartet eine Fülle an Inspirationen, Neuheiten und Erlebniswelten.



Angola Tourism Board @ Kleber Group

Ein besonderes Highlight sind die Partnerschaften mit Angola und der Grand Tour de Catalunya, die sich als abwechslungsreiche Rundreisedestinationen für Kultur- und Naturfans präsentieren. Darüber hinaus wecken weitere touristische Destinationen wie Guadeloupe, die Bahamas, Sri Lanka oder Taiwan, aber auch die Alpenregionen und Traumziele in der Nähe – etwa am Bodensee oder auf der Schwäbischen Alb – das Fernweh. Besucherinnen und Besucher können sich bei verschiedenen Veranstaltungen beraten und sich individuelle Reisen zusammenstellen lassen – zu attraktiven Messepreisen.

Im Caravaning-Bereich warten mehr als 120 Neuheiten und Welt-



premieren darauf, entdeckt zu werden. Hersteller und Herstellerinnen setzen verstärkt auf erschwingliche Einstiegsmodelle wie Bürstner auf den Papillion oder Clever auf den familiengerechten Drive Kids 600. „Zwar gibt es nach wie vor ein großes Angebot an hochpreisigen Fahrzeugen. Doch auch der Gegenstand zu günstigeren Erstfahrzeugen ist bei vielen ausstellenden Firmen spürbar“, bekräftigt Alexander Ege, Direktor Messen & Events bei der Messe Stuttgart.



Gleichzeitig liegt ein Fokus auf dem Trend zur Individualisierung, der von zahlreichen kleinen Manufakturen wie Kompanja oder Kuckoo Camper bedient wird. Wer selbst Hand anlegen will, findet auch bei der Tochtermesse Selbstausbau (22.-25. Januar) von Ein-

steigtipps bis zu Expertenberatung alles Nötige. Der riesige Technik- & Zubehör-Bereich in Halle 10 bietet zudem eine Fülle an Lösungen zur Fahrzeugoptimierung und für mehr Autarkie, von Hochleistungssolarmodulen bis zu cleveren Ausbausystemen.



Zeitgleich zur CMT finden mehrere Tochtermessen statt: Die Fahrrad- & Wanderreisen (17.-19. Januar) lockt Outdoorbegeisterte mit rund 200 ausstellenden Unternehmen, den neuesten Fahrrädern und Ausrüstung. Ein Trendthema ist das Weitwandern, das ein intensives Wandererlebnis verspricht, wie beispielsweise auf dem neuen Kinzigtalsteigs im Schwarzwald. Das Angebot wird durch die Kreuzfahrt- & Schiffsreisen sowie die Golf- & Wellnessreisen (22. - 25. Januar) abgerundet, wo Gäste von klassischen Kreuzfahrten, Expeditionen und Charterreisen bis zu neuester Golfausrüstung alles finden. Golfbegeisterte können das Equipment

vor Ort testen und sich Fittingtermine bei namhaften Herstellern sichern.



Ein Höhepunkt für die ganze Familie ist der Familiensonntag am 25. Januar. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern wie dem Europa-Park, den Kirchen und dem VfB Stuttgart, der seinen Fantag auf der CMT präsentiert, erwartet die Messegäste ein buntes Programm. Kinder können beispielsweise am Stand der Sportbootschule Schaal am Steuer eines Motorbootes Platz nehmen, bei der experimenta in die Welt der Wissenschaft eintauchen oder beim Tölzer Land Tourismus ihr eigenes Kräutersalz herstellen. Der Eintritt für Kinder bis einschließlich 15 Jahre ist an diesem Tag frei. □

AUF EINEN BLICK
17.-25. Januar 2026
Messe Stuttgart
Tickets online günstiger



Foto: AdobeStock

Schnell online erledigen

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März bei der Arbeitsagentur anzeigen

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind verpflichtet, bis zum 31. März 2026 ihrer Anzeigepflicht gemäß §163 SGB IX nachzukommen und die Beschäftigungsdaten für das Jahr 2025 an die Bundesagentur für Arbeit zu übermitteln.

Betriebe, die im Jahresdurchschnitt 20 oder mehr Arbeitsplätze haben, müssen gesetzlich mindestens fünf Prozent dieser Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzen. Für kleinere Betriebe gelten abweichende Regelungen.

Kostenlose Software für die elektronische Anzeige

Zur Unterstützung der Arbeitgeber bei der Erstellung und Übermittlung der Anzeige stellt die Bundesagentur für Arbeit über die Internetseite www.iw-elan.de die kostenfreie Software IW-

ELAN zur Verfügung. Dort finden sich zudem Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen der Anzeige. Mit dieser benutzerfreundlichen Anwendung können Arbeitgeber die erforderlichen Angaben elektronisch erfassen, prüfen und unmittelbar an die zuständige Agentur für Arbeit senden. Die frühere Versendung von CD-ROMS mit der Software IW-ELAN wurde eingestellt. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrations- bzw. Inklusionsamt zu entrichten. Mit IW-ELAN kann berechnet werden, ob und in welcher Höhe die Ausgleichsabgabe anfällt. Diese wur-

de durch das Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt zum 1. Januar 2024 für Arbeitgeber erhöht, die im Jahresverlauf keine schwerbehinderte oder gleichgestellte Person beschäftigt haben. Für die Meldung zum 31. März 2026 gelten die neuen, nach Betriebsgröße gestaffelten Zahlungssätze. Durch die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe werden Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung finanziert, beispielsweise die behinderungsgerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen oder Eingliederungszuschüsse, um die Integration schwerbehinderter Menschen in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie zum Anzeigeverfahren stehen online unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen. Darüber hinaus steht der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit mit kostenfreier Beratung zum Thema unter der Telefonnummer 08 00-4 55 55 20 zur Verfügung.

Mehr Informationen



Über diese Seite gelangen Sie zur kostenlosen Software

Kontakt

Agentur für Arbeit Balingen
Stingstr. 17
72336 Balingen



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Im Raum Bad Saulgau suchen wir

1-Familienhaus oder DHH, mit kleinem Garten & Garage für unsere junge Familie (Beamter / Lehrerin u. Kind), für baldmöglichen Einzug.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLEN

jobsucheBW



Sie möchten sich beruflich verändern oder suchen eine neue Herausforderung?

Dann suchen wir Sie **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für unsere Kliniken in Bad Saulgau als

- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@akutklinik-badsaulgau.de

Akutklinik Am schönen Moos GmbH - Personalabteilung
Am Schönen Moos 9, 88348 Bad Saulgau

Für Rückfragen erreichen Sie unser Personalbüro
(Frau Schneider/Frau Eschlbeck) unter 07581 2006-110.

WIR SUCHEN DICH!

Assistenzkraft/Persönliche Assistenz

für Menschen mit Unterstützungsbedarf (w/m/d)
Standort: Bad Saulgau | Teilzeit oder Vollzeit

Du möchtest Menschen mit Behinderung im Alltag begleiten, unterstützen und ihnen echte Teilhabe ermöglichen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Bad Saulgau** suchen wir empathische und engagierte Persönlichkeiten zur Unterstützung von Menschen mit Assistenzbedarf im Alltag.

Deine Aufgaben:

- Persönliche Assistenz und Begleitung im Alltag für nur eine Person
- Unterstützung im Haushalt, bei Terminen und in der Freizeit
- Förderung von Selbstständigkeit und Teilhabe

Das bringst du mit:

- Zuverlässigkeit, Empathie und Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist und wertschätzender Umgang
- Pflegeerfahrung ist **nicht erforderlich**

Kontakt: Moritz Schauenburg
✉ schauenburg@wohnmwelthgmbh.com

Wir freuen
uns auf deine
Bewerbung.

Karl Traub

Gebäude**technik** GmbH
Heizung | Lüftung | Sanitär



Wir suchen ab sofort
- Bürokraft 50%
- (Ober-) Monteur Vollzeit
gerne auch Quereinsteiger
(m/w/d)

Bei Interesse erreichen Sie uns unter
info@karltraub.de oder **07581 - 906 49 50**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Daten bis 31. März 2026 melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 oder mehr Arbeitsplätzen müssen bis zum 31. März 2026 ihre Beschäftigungsdaten für 2025 an die Bundesagentur für Arbeit melden. Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass mindestens fünf Prozent der vorhandenen Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Personen besetzt werden. Zur Meldung kann der schnelle und einfache Weg über die kostenfreie Software unter www.iw-elan.de genutzt werden. Bei Rückfragen unterstützt die Bundesagentur für Arbeit gerne.



**Über diese Seite gelangen
Sie zur kostenlosen Software**

DONNERSTAG
29.1.

🕒 15 Uhr

Berufe in der Therapie
Vorträge und Infos im BiZ



MITTWOCH
4.2.

🕒 10 - 14 Uhr

Sprechzeit im Balingen BiZ
Berufsberatung für Erwachsene



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen
bringt weiter

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

BAUEN & WOHNEN

Sicher vernetzt: Umfassender Schutz fürs ganze Haus

Smarter Rundumschutz: Moderne Sicherheitssysteme vom Profi schützen Haus und Bewohner nicht nur vor Einbruch, sondern auch vor Feuer, Rauch, Gas oder Wasseraustritt – und steuern Smarthome-Funktionen.

Wenn man an Sicherheitstechnik denkt, steht meist der Schutz vor Einbrechern im Mittelpunkt. Doch moderne Systeme können heute deutlich mehr: Sie erkennen Gefahren frühzeitig, schützen Menschen und Sachwerte – und geben das gute Gefühl, dass zu Hause wirklich alles in Ordnung ist. Denn zu einem umfassenden Sicherheitskonzept gehören heute nicht nur Alarmanlagen, sondern auch Brandwarn-, Allgefahrenmelder, intelligente Zutrittslösungen und Möglichkeiten zur Fernüberwachung.

Gefahrenmelderzentrale

Das zentrale Element der Haussicherheit ist eine Gefahrenmelderzentrale, an die sich verschiedenste Sicherheitskomponenten anschließen lassen. So wird aus vielen ein-

zelnen Lösungen ein zuverlässiges, miteinander vernetztes Gesamtsystem. Ein Hersteller aus Aalen etwa bietet modulare Systeme, die flexibel erweiterbar sind und alle wichtigen Gefahrenbereiche abdecken: vom Einbruchschutz über Rauch- und Brandmeldung, Gasaustritt und Wasserschäden bis hin zur Zutrittskontrolle per RFID-Chip oder Code.

Alles aus einer Hand

Wenn alle Bausteine aus einer Hand kommen und aufeinander abgestimmt sind, ist ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet. Die Systeme arbeiten mit hoher Zuverlässigkeit, Installation und Wartung vereinfachen sich. Wenn Produkte und Systemlösung durch die VdS Schadenverhütung anerkannt sind, können bei einigen



Foto: Marcus Millo/Stock/Getty Images Plus

Schadenversicherern Prämien-vorteile eingeräumt werden. Außerdem amortisiert sich eine qualitativ hochwertige und zuverlässige Alarmanlage sehr schnell.

Mehr Komfort & Sicherheit

Intelligente Gebäudesicherheit kann dabei mehr als Alarm schlagen. Auf Wunsch wird der Bewohner per App oder E-Mail benachrichtigt, wenn etwas Ungewöhnliches passiert – egal, ob man gerade im Büro ist oder im Urlaub. Moderne Systeme können zudem umfassende Smarthome-Funktionen regeln. So ist das gezielte Steuern von Funktionen wie Türöffnung, Licht oder Heiztherme möglich. Der Vorteil gegenüber anderen Smarthome-Systemen: Sicherheit steht immer im Vordergrund – ein

wichtiger angesichts der steigenden Zahl der Einbruchversuche.

Gründlich planen

Um so mehr gilt es, den Einbruchschutz in den eigenen vier Wänden kritisch unter die Lupe zu nehmen. Für Eigentümer, Bauherren oder Modernisierer lohnt es sich, frühzeitig über Sicherheitstechnik nachzudenken und fachlichen Rat einzuholen, zum Beispiel im Rahmen eines autorisierten Sicherheitschecks. Wer dabei von Anfang an auf ein ganzheitliches System setzt, schützt nicht nur zuverlässig das eigene Zuhause und die Familie, sondern gewinnt darüberhinaus langfristig an Komfort und Wertbeständigkeit des Eigenheims. (djd/Tele-not/red)

M! MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 / 93 54 50
www.mueller-isdg.de

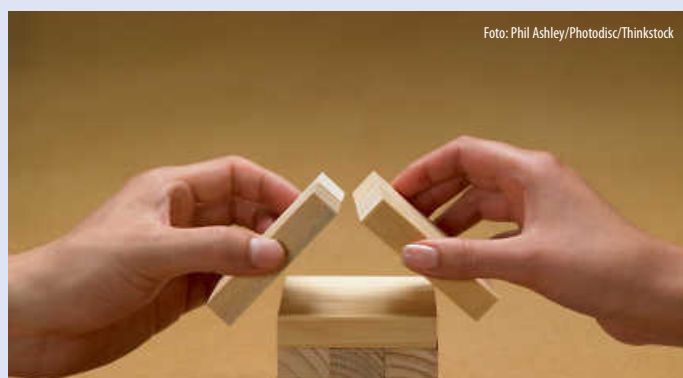
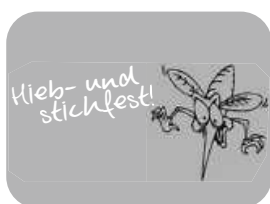


Foto: Phil Ashley/Photodisc/Thinkstock

NUSSBAUM.de



Smarte Hausautomation sorgt nicht nur für Komfort und Sicherheit, sondern hilft auch beim Energiesparen. Tipps finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/spartipps-smart-home/>

UNTERRICHT

TANZSCHULE
beginnt in Bad Saulgau *Sessler*

TANZKURSE *Unsere neuen Kurse beginnen:*

➡ Ehepaare und Paare

Samstag, 17. Januar 2026 um 16:30 Uhr
Dienstag, 20. Januar 2026 um 19:00 Uhr

Wir beraten Sie gerne von Montag bis Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr
unter Tel. 07581 4245, 0151 19464919 oder im Internet unter:
www.tanzschule-seessler.de

Tanzschule Sessler • Riedstraße 2 • 88348 Bad Saulgau

DIE GUTE TAT

Haushaltsauflösung -

Möbel zu verschenken

Tel.Nr. 0175-1853697

GESCHÄFTSANZEIGEN

Studienkolleg St. Johann Blönrried *Komm mit auf Entdeckungstour*
Einladung für Viertklässler und ihre Eltern



G9
Zeit für Neues

100
STUDIENKOLLEG ST. JOHANN

Informieren Sie sich auch
am **Tag der offenen
Tür, Freitag 06. Februar
2026, um 16 Uhr** über alle
Angebote unserer Schule.

Wir freuen uns auf Sie und
Ihre Kinder!

Studienkolleg St. Johann Blönrried
Arnold-Janssen-Str. 10/1
88326 Aulendorf
Telefon 07525 949-280
www.studienkolleg-st-johann.de

**Persönliche
Schulführungen**

Donnerstag	08.01.2026
Montag	12.01.2026
Mittwoch	14.01.2026
Dienstag	20.01.2026
Donnerstag	29.01.2026
Dienstag	03.02.2026

Jeweils von 13.45 bis 15.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon 07525 949280



M-DRUCK
IHRE DRUCKEREI
88521 ERTINGEN

Gute Vorsätze? Fangen Sie mit besseren Drucksachen an.
Ihr regionaler Partner für Printprodukte (von A-Z),
Layout, Design, Druck und Werbung.
kontakt@m-druckerei.de • Telefon 073 71-4055

Tagespflege am Rosengarten

Bad Saulgau

☎ 07581 5093901

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr

**kostenloser
Schnuppertag
(Abholservice)**

Kaiserstraße 62 | 88348 Bad Saulgau
info@sozialstation-bad-saulgau.de
www.wir-helfen-leben.de



Sozialstation
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau

“Resilienz als Grundlage für Frieden und Freiheit”

NEUJAHRSEMPFANG
So. 11. Januar - 11 Uhr
Stadthalle Sigmaringen

Infos und Anmeldung:
www.gruene-sigmaringen.de



Hanna Deborah Stauß
Landtagskandidatin
für Bündnis 90 / Die Grünen
© L. Kaltenbach



**General a. D.
Wolfgang Schneiderhan**
Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge
© U. Zucchi

Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN**TAG DER OFFENEN TÜR****SO, 11. Januar 2026 von 13 - 17 Uhr**

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de

**ERSEZEN**

Grabmale • Treppen • Böden • Fliesen

Steinmetz & Steinbildhauer
Meisterbetrieb

H. Ersezen
Gewerbering 5 • 88518 Herbertingen
Tel. 07586 917282 • Fax 9217434 • Mobil: 0175 4843649
www.steinmetzbetrieb-ersezen.de

Schöne, moderne Grabsteine auf Lager!**DIE EXPERTEN-WERKSTATT
FÜR SKI & SKISCHUHE.**Große
Auswahl an
Skischuhen,
Ski und
Zubehörgroße Ski-Auswahl
für Alpin, Tour, Nordic Sports

Individuelle Skischuh-Anpassung

Top Service in eigener Skiwerkstatt

große Leihski-Auswahl für ein und
mehrere Tage oder die ganze Saison**Sport Konrad**

Schuh und Sport Konrad • Judengasse 6 • Bad Buchau
Tel. 07582 89 00 • www.sport-konrad.de

Hören begeistert!**auric**
HÖRGERÄTE

Ihr bester Vorsatz fürs neue
Jahr: **Kein Wort mehr verpassen!**



Testen Sie doch
einfach mal
30 Tage lang
kostenlos neue
Hörgeräte.

z. B. das Signia
Insio C&G IX

**TERMINE TELEFONISCH ODER ONLINE BUCHEN**

auric Hörcenter in Bad Saulgau
Kreuzgasse 4 • Telefon: 07581 5268290
bad-saulgau@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/bad-saulgauSMART-
SPEAKER

APP



DAB+

**RADIO**

BESTER ROCK UND POP

107.7**DIE NEUE****NEU****KURZER WEG**

zum guten Service!